



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

408 (4.9.1925) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-223433

Meue Mannheimer Zeitung

der durch die Bolt monati. R.-R. 2.50 ohne Bestelleinen, denderung der wersichtelt. Berhätinste Rachng vorbehalten. Bostichectonus Rr. 17590 Rartshauptgeschäftenkließe H C. 2. — Geschäftis-RebenBalbiostroße G. Schweyingerstraße Is. MeerseldL. Bernipt. Kr. 7041—7045. — Leiegr. Abreste
langsiger Mannheim. Erichent möchenit. 2005imal.

Beilagen: Sport und Spie . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauen-Zeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reilen . Geset, und Necht

Dr. Gauß' Condoner Bemühungen

Alliterten - Konferenz mit Dr Strefemann Der italienifche Sachverftanbige erteilte biefen Benoch in diesem Monat?

I Condon, 4. Gepthr. (Bon unferem Condoner Bertreter.) Die Beierhaltung ber juriftifchen Gachverfinnbigen über ben Gicher. beitepatt foll heute fortgeseit merben. Der bipsomatifche Mittrbeiter bes "Daily Tel." will über ben Meinungsaustaufch folgenbes erfahren haben:

Dr. Bauf Bemühungn, festzulegen, bag Frantreich unter teinen Umftanben burch bie entmilitarifierte Rheinlandgone naridieren barf, außer wenn es hierzu die fpezielle Erlaubals bom Bolferbund erhalte, murbe von den beigifchen und bri-Aden Sachverftandigen unterftugt.

Der britifche Sachoerftanbige Surft mar bereit, ben frubebm britischen Standpuntt aufzugeben. Diefer ging befanntlich babin, baß England im Rotfalle allein entscheiben tonne, ob Deutschiand einen Hagranten Angriff im Often unternommen babe. Run burfe, fonbern baf bie Enticheidung bes Bolterbundes in item Falle maßgebend fein folle.

Der beigifche Sachverftanbige habe ben beutschen Stand-

bige aber gogerte, biefen Standpuntt fur ben Weften angunehmen und nahm für Fromageort Bartei, ber ihn beftig befampfte. Surft foll berfelben Unficht fein wie fein Chef. England werbe fcwerlich auf Befehl burd Dajoritatsbeichluft einer fremben Rorpericaft in ben Rrieg geben.

Bu diefen angeblichen Enthullungen ift gu bemerten, bag eine autoritative Erklärung barüber nicht zu erlangen ift, da die Sachverftanbigen fich ausbrudlich gur Gebeimhaltung verpflichtet haben. Ein Bruch bes Berfprechens ift von beutscher Geite nicht begangen worben. Die "Times" erfahrt, bag bas

Jufammentreffen der alliterten Mugenminifter mit Dr. Strefemann in ber gmeiten Solfte bes Monats in ber Schmeig ober in Rorditalien ftatifinden werde, um Duffolini, ber nur furge Beit von Rom abmefend fein tann, die Teilnahme gu erfeichtern. Man ift ber Unficht, bag bie juriftifchen Sachverftanbigen ben bet aber Dr. Gauß auch verlangt, daß felbst im Falle eines vielleicht über das Wochenende hinaus hier bleiben, um die Briegsausbruches im Besten England nicht entscheiben juriftische Geite gewisser politischer Fragen zu erörtern. Sie haben außer ber Ronfereng auf bem Foreign Office auch beute Bufammentunfte gehabt, die fich als außerft nüglich ermiefen. Man built Dierftust und fich bemunt, eine juriftische Formel und ein über alle Buntte erzielen wurde; aber fie trug bagu bei, die Fragen beschäftsmäßiges Berfahren zu finden, wonach jeder Kriegsfall dem auf die wesentlichsten Puntte zu reduzieren, die jeht mit absoluter überbund fie Braziston formuliert worden seine

Bombardement auf die Riffuste

Die Spanier hatten eine balb it eingetroffen. Richt wie im Die Spanier hatten ein Landungsforps gebildet, bas aus insgesant berinder auf bei ber Rontentralionen ber Riffeute in ber 15 000 Mann beftebe. Es feien Kongentrationen ber Rifleute in ber Begend von Tetuan beobachtet worben. Bebe Stunde erwartet man

Die tommuniftische Agitation unter ben Maroftanern fcheint meiter betrieben zu werden. Gegen bas Blatt "Bie pupriere" ift megen eines Urtifels, in bem die frangöfischen Golbaten gur Ber. bruberung mit Rifleuten aufgeforbert merben, Strafantrag geftellt morben. Matin melbet aus Dran, bag fich bort immer noch die vier Mitglieber ber tommuniftifden Arbeiteraborbnung befinden, ble ins Innere von Marotto gu gefangen fuchen. Es fei in Dran

Der sprifche Abd el Krim

Wieder ein Gifenbahnunglud in Franfreich

V Paris, 4. Sept. (Bon unferm Parifer Bertreier.) Aus Borbe aur wird berichtet, daß gestern nachmittog auf der Linie von St. Johann—Bied le Port nach Banonme am Eingange des Bahnhofs von Louhoffoi ein Augentale iste. Sämtliche Wagen mit Ausnahme der Lotomotive sprangen aus den Schienen, woder brei Bertangen er vertrimment wurden. Berfonenwagen gertrummert wurden. Rach bis ieht befannten Deldungen famen bei biefem Unglift drei Berfonen ums Leben und 20 wurden mehr ober meniger ichwer verlett. Das Unglitt batte fich zu einer großen Kainstrophe guswachsen tonnen, wenn die Ba-gen auf die andere Seite gesallen wären, denn dort besand fich eine

Ein euffisch-japanischer Zwischenfall

(Spegialtabelbienft ber United Bref.

A Totio, 4. September. Ein ruffifch-japanifcher 3mifchenfall La Totio, 4. September. Ein ruffisch-japanischer Iwischeniau ist durch eine Berfügung des japanischen Kriegsminssteriums entstanden, der einem an dem Fluge Mostau-Japan deteiligten Flugzunge, das in der besessigten Jone von Hitojima landete, des zumontieren. Zugleich wurde die japanische Militärdehörde angewiesen, im Zusammenhang mit dieser Landung Ethebungen anzustellen. Der sowjetrussische Bosickafter dat gegen das Borgehen der japanischen Regierung Brotest eingelegt. Das andere in Mostau gestariete Fingzeug ist wohldehalten in Totio gesandet.

Mexikanische Jinanzen

(Speglaltabelbienft ber United Bref)

tr berechtigtes Aufschen befinden. Dieser Anschäuse wurde dem merikanischen Kongreß, daß das von Huerto hinterlossen Designe dem merikanischen Kongreß, daß das von Huerto hinterlossen Designe von 41 Millionen Pesos auf 14 Millionen reduziert worden sei. Im Anschäuse Aufschen erregte.

Derichteitung der Einwanderungsgesehr in Amerika. Dem ihm derschausen der Tagung Gesehesvoriagen zugehen, derschausen der Tagung Gesehesvoriagen zugehen, derinderfung der Einwanderungsgesehr bezweden. Die Einschausen der Ginwanderungsgesehr bezweden. Die Einschausen für den Finstehen würden. Der Aubgeboranischen bei Ginwanderungsgesehr bezweden. Die Einschausen für den Finstehen würden. @ Megito City, 2. Sept. Profibent Calles erflarte beute au

45 Milliarden Volkseinkommen

Bon Generalfetretar Wilhelm Jecht

Bei den Debatten im Reichstag über die Zoll- und Steuergelehgebung sowie sest der Besprechung der Presse über die zu ermartenden Wirfungen spielt die Höhe des deutschen Bostentommens eine große Rolle. Die Frage danach ist notwendig, denn
erst ihre Beantwortung gibt ein Bild über die wirschaftliche Lage
und steuerliche Besostung. Zwei Gesichtspuntte werden einer Oriensierung vorausgeschicht werden müssen. Der eine ist der, daß die
Besichtspunst besteht darin, daß dei etwa gewonnenen Jahlen die
Besichtspunst besteht darin, daß dei etwa gewonnenen Jahlen die
Besichtspunst besteht darin, daß dei etwa gewonnenen Jahlen die
Besticuerung in Bersicssung gezogen werden muß so wie sie in
der Gobentwertung ihren Ausdruck gesunden dat. Diese Gosdentwertung beträgt mindeltens IV Broz, lodaß dei gegenüber Friedenszeiten gleichbeilehden Zahlenergednissen ein Drittel als
Gelden werdigen Schlenergednissen ein Drittel als
Gelden werdigen Schlenergednissen ihr Drittel als
Gelden Bolseinsommens gehen teilweise start auseinander. Das
ist begreisisch werössenstigen ein Drittel als
Gelden Bolseinsommens gehen teilweise start auseinander. Das
ist degreisische ausächt nicht gefunden wurden. So sam es, daß man
beispleisweise zu einem Bolseinsommen von 22 die 25 Milliarden
fam. Diese Zahlen sind deute überholt.

Reuerdings ist uns ein Hissanischen werden, wem wenigktens
einigermaßen zutressende Schäpungen zu erhalten. Wit tennen die
Grgednisse des Schapen ausdeht nicht vergessen werden, das nicht die
Grgednisse der Gubstanz eutnonnmen ist. Aber so singer vorschäftiger Berteilung der Jahlen des Steueraustommens etwas Erelfdare her ausschaft Jessen des Gesanteinsommen der Sehnsieuerzahlung der Substanz dechnen kenschen bes Williamen Berausage. Die Regierungsberechnung errechnete ein Gejamteinsommen der Schnischerpolischen von 30,2 Milliarden Rart
mit einem Durchschnischensonnen auf den Deutschalt über des
jesten Berausage. Die Regierungsberechnung errechnete ein Gejamteinsommen der auch Sieuer durch Berausagte bezählt

mit einem Durchschnittseinkommen auf den einzelnen Lohnsteuerpflichtigen von 1675 Mark.

Run wird ober auch Sieuer durch Beransagte bezahlt und man
kann ohne weiteres annehmen, daß der Durchschnitt ihrer Steuer
leisung über dem der Lohnsteuerpilichtigen steht, tropdem zu den
Beransagten Handwerter, Kleingemerbetreidende und Shnitche
Gruppen zöhlen, deren Einsommen nicht allzu hoch eingeschät werden darf. Um dier zu einem Ergebnis zu sommen, muß man
folgende Rechnung aufmachen:

Muf Erund verschiedener Berechnungen kann man ein Steueraufsommen von Keich, Kändern und Gemeinden mit etwa 10 Wilstarben Mart schäpen, Gottsin schäpt die Gumme auf 12 Williarden,
In den "Birtschaftlichen Rachrichten aus dem Ruhrgebiet werden
9,8 Milliarden als unmitteldare Steuer, und 10,2 Milliarden Goldmart als Gesambelastung der deutschen Sirtschaft angegeben. Der
Birtschaftschenit vom 24. 4. 1925 kommt auf eine Jahl vom 16
Milliarden. Die lettere Jahl dürste also im allgemeinen zutressend
sein. Jieht man hiervom die Lohnsteuer ab, so erhält man als Ergebnis des übrigen Steueraustommens 8k Milliarden. In diesem,
die aus der Substanz entmonnen sind, enthalten. Immerbin die
von den Beranlagten ausgebrachten Einfommen, Körperschaftesteuern, Bermögenssteuern usw. diersten mindestens mit 1,8 Milliarden nicht zu hoch eingeschäpt sein. Dazu kommt dann das Einkeuern, Bermögenssteuern usw. diersten mindestens mit 1,8 Milliarden nicht zu hoch eingeschäpt sein. Dazu kommt dann das Einkommen der Beranlagten sehlt. Wan kann beit diesem Einfommen
mit einem Monaiseinkommen von 200 Mart pro Kopf rechnen.
Dann erhält man aus dem Arbeitzeverdienst der Beranlagten ebe
jährliches Einfommen von 14,4 Milliarden Mart. Einfommen aus
Jins und Kente ist bierbei vorsichtigerweise nicht in Berechnung gezogen. 3ogen.

Fassen wir diese Zahlen zusammen, so ergibt fich folgendes Bild: auf Grund des reinen Arbeits einkommens der Lohne steu erpflichtigen 30 Militarden, aus dem Arbeitseinkommen der Beransagten mindestens 14,4 Millarden, Fügen wir einen Tell des in Steuern abgeführten Einkommens der Beran-lenten Dessen mur um diese kann der fich dendelin weil in des Gineinen Leit des in Steuern abgesubrten Einkommens der Beran-lagten (denn nur um diese kann es sich handeln, weil ja das Ein-kommen der Lohnsteuerpflichtigen besteits in sesten Regierungszahlen vorsiegt) dinzu, so erhalten wir eine Summe, die mindestens 48. Milliarden beirägt, die aber vorzusssichtsich noch höher 18. Zu ähnlichen Ergebnissen kommt auch neuerdings der Monats-bericht der Dresdener Bank vom 1. August 1923. Dort wird des Gesantieinkommen des deutschen Bolkes mit 4.4 Milliarden

Allerdings wird bei der Bewertung dieser Zisser die Goldentwertung mit in Berucklichtigung gezogen werden müssen, um einen Vergleich mit Friedenszeiten zu erhalten. Bei Unnahme eines gesunkenen Goldwerts um ein Drittel würde das heutige Bolkseinfommen etwa einem Friedenseinfommen von 30—32 Williarden Goldwarf entsprechen. Das deutsche Bolkseinfommen betrug von dem Kriege nach damaligen Schäungen zwischen 40 und 50 Williarden Goldwart. Berücklichtigt man den Gedietsversuft mit etwa 10 Broz. so kann man sogen, daß das gesamte Einfommen des deutschen Bolkes et wa 75 Broz, des Borkriegseinsche fom men s betrögt. Dasei ist allerdings nicht berücklichtigt, deß wir — und zwar dis in die unteren Arbeitnehmerschichten dinein — beute wesentlich mehr Steuern bezahlen als in Friedenszeiten. Das beutige Einfommen des deutschen Bolkes bleibt sowit etwa 15 Williarden hinter dem Friedenseinfommen zurück. Allerdings wird bei ber Bewertung biefer Biffer bie Golb-15 Milliarben hinter bem Friebenseinfommen gurud.

Bindenburgs Reife in das befreite Gebiet

Die bereits angeblindigte Reife bes Reichsprofibenten von Binbenburg in bas befreite Ruhrgebiet mirb am 16. September mit bem Befuch Boch um's beginnen. Für ben Empfang des Reichsprafibenten in Bochum ift foigendes Brogramm vorgefeben: Un ben offisiellen Empfang auf bem Bahnhof ichlieft fich eine Sahrt burch bie Sauptftrafen ber Stadt an nad bem Barthaus. Dort ift ein Ompfang und eine Borftellung ber Beborben vorgefeben. Den Schluf ber Beranftaltung bilbet um 5,30 Uhr eine öffentliche Rundgebung auf ber Terraffe bes Barthaufes, bei ber ber Reichsprafibent eine Unfprache halten wird. Bon Bochum aus begibt fich ber Reichsprafibent

Dainlevé in Bent

Benf. 4. Sept. (Bon unferem Schweizer Bertreter.) Savas meldet aus Tanger, daß ein großes Bombardement baintevedilbent Bainteve ift mit einen halbstündigen Beripa. ber Riffuste durch Schiffe und Fluggeuge eingesetzt habe. Brinbre herriot murbe Bainleve heute von ber Genfer Bevollerung Die Anfunft bes frangofifden Minifterprofibenten vollzog in aller Stille. In der Halle des Delegiertenhotels einen unter der Führung des Bruders von Abd ei Krim stebenden Palmiene ben Bertreier ber schweigerischen Bundesregierung, Regentiber er die Hoffmung ausbrudte, daß die diesjährige bergung gu einem befriedigenben Erfolg führen moge. erauf unterhielt er fich langere Zeit mit bem frangöfilchen Geentien in Bern, Hennefin. Rachber

empfing Painlevé die Bertreter der Preffe

und fagte u. a. folgendes: "Die ausländische Politik Frankreichs beiten ber gu Lage, daß wir mohl bier in Genf nicht viel Mübe beben, um die Weit bavon zu überzeugen, daß wir den Frieden mit Abg. Doriet von einem der Eingeborenen geschlogen worden fel. Beit fie Weit bavon gu überzeugen, das wer ben Innern vollbeg lich methodisch. Es ist zu hoffen, daß die marottanische Krise st einem friedlichen Abschluß führt, und bag auch bie im in einem friedlichen Abschluß führt, und daß auch die im

— Condon, 4. Sept. Wie der "Dalin Expreh" aus Jerusalem

meldet, foll der Sultan Atraich, der "sprijche Abd ei Krim", einem

Berichterstatter erklürt haben, er werde feine Friedensbedingungen,

die der "fanzösischen als auch der ausländischen Presse die

Berichterstatter erklürt haben, er werde feine Friedensbedingungen,

die ihm von den Französischen unterbreitet würden, annehmen. Der

Sultan sorden Französischen unterbreitet mürden, annehmen. Der

Sultan sorden Französischen unterbreitet mürden, annehmen. Der

Sultan sorden für ganz Syrien. Er bereite eine große Offen
sochmittige wied Verleiten, soweit der französische Einstug reicht." Siebetanibau Europas und die Si Ante nochmittag mirb Painleve einer Ratssitzung beiwohnen.

Ein deutsch-englischer Kohlenpakt?

Berlin, 4. Sept. (Bon unf. Berl. Buro.) Wie mir aus un-Areisen hören, sind die Berhandlungen zwischen deutschaft und Areisen hören, sind die Berhandlungen zwischen deutschaft und die Berhandlungen zwischen deutschaft und die Berhandlungen zwischen deutschaft und die Kohlenfielen die Begenwärig in weben. Es war verschiedentlich in der englischen össentlichen Webendengen worden, daß die Kohlenfriss durch intereuropäische deutschaft gen beschaptet worden beschaptet worden kinnte. In diesem Sinne sei an das othe Rohlenspublicht herangeireben worden. Die Berhanblungen in besonwärtig noch und haben bis seht zu keinem greifbaren beschis gefährt. Sie finden durchaus auf rein geschäftlicher den ist gehre Determing bei Betigens eine Publikation durüber zu erwarten.

Der frangofische Bantbeamtenftreit

Det seanzösische Bankbeamtenstreik

Bainsene empfing am Donnerstag abend die Desegierten des
benden Streikkomitees. Das Komitee trat für eine rasche Indianalen Streikkomitees. Das Komitee trat für eine rasche Indieits berbeildrüchten. Bainsene erhielt außerdem ein Tesegramm
herriot vorin dieser vorschäft, den Bankbeamtenkonssisti
einem Das Streiktomitee machte in einem Moueranschlag zahle
de dieretkomite machte in einem Moueranschlag zahle
de dieretkomite machte in einem Moueranschlag zahle
de dieretkomite machte in einem Moueranschlag zahle
de dieretschaft der Nogdenung sider die Beziehungen der Bonken zu
deseitst der Regierung für 10 Milliarden franken nadeseitst der Regierung für 10 Milliarden franken nadeseitst der Regierung für 10 Milliarden franken naden die Berieldigung siedeine gefaust daden, um die
denen wachen ist. Wenn somit ein Bonksturm auf Aldzahlung
der statischen ist. Wenn somit ein Bonksturm auf Aldzahlung
der statische mirbe, so mürden die der Großbanken sich
der statischen Stellen von anderen Reklameanschlägen überksebt,
der derentlichen erregte. er berechtigtes Aufjehen erregte.

Commence of the second

Die amerikanische Luftschiffkatastrophe

(Spezialtabelbienft ber United Bref)

(Spezialfabelbienst der United Breh)

E Bastington, 4. Septbr. Marineminister Wildour ernannte eine Untersuchungskommission zur zelestellung der Ursache des Shenandoad-Ungläcks. Unter dem Ritgliedern der Kommission bestinden sich auch die Kommandomien von Lateburst. Alein und Kraus, von denen der erstere Teilnehmer der Altantissaft des Z. III, jest kos Angeles, war. Winister Bildour erkläcke, daß es noch viel zu früh set, über einen Ersag des gerstätzen Aufschiffels zu sprachen. Er sührte weiter aus, daß man mit dem Aufsteben von pläglichen Stürmen immer rechnen milste, und daß keinem Kommandomien disher ein Jug andesohien wurde, ohne die Rohgabe, nur nach eigen em Ermessen zu handeln. Die Uedersebenden erfüren, daß das Ungläck auf widrige Winde oder Erhander. Er dehauptet, das Schiff müsse vom Blig gestrosser. Er dehauptet, das Schiff müsse vom Blig gestrosser. Er dehauptet, das Schiff müsse vom Blig gestrosser. Die Unsallselle ist von dichten Kenigenmanden wister flären. Die Unsallselle ist von dichten Kenigenmanden Milister nach der Unsallselle beordert, um die Uederreste des Lufschiffes von den Reuglerigen zu schülligen.

tar nach der Unfallstelle beordert, um die Uederreste des Luftschiffes par den Reugierigen zu schülzen.

den Reugierigen zu schülzen.

Leigeraph aus Newport foll des "Daith Telegraph" aus Newport soll das amerikanische Warineministerium eine Berfügung eriassen haben, wonach insolge des Unglüsts der "Shenandood" die amerikanische Flotte für eine undestimmte Zeir Versuche mit Luftschiffen ausgeden muß. Die Station Lakehurit werde geschlossen und das Luisschiff dos Angeles zu Kandelszwecken verwendet werden.

And aus Rewnart vorliegenden Funkmeldungen besäuft sich die Zahi der dei der Kalastrophe des Luftschiffes ums Leden Gekommenen auf

15 Tote und 12 Berleite.

Mis die Spihe des Luftschiffes mit dem im vorderen Teil dessetben besindlichen Leil der Besahung davongetragen wurde, konnte von der Erde aus beodachtet werden, wie die Mannschaften an Tauen und an einzelnen Tellen des Gerippes sich retiete. Bon diesen Mannschaften ist nur einer ums Leben gekommen, weil das Tau, an das er fich tiommerte, rift.

In der Presse wird selbstverständlich die Lustschissstenderunde eingehend behandelt. Es ist ertiärlich, das dabei die Schuldistagend behandelt. Es ist ertiärlich, das dabei die Schuldische Lage in den Wordergrund gestellt wird. Es icheint, als od man die Schuld an dem Ungslick dem amerisanischen Marsachen Wissender Wilde des dar zuschreibt. Da nach angeblichen Kussagen der Witne des vernagslicken Kommandeurs Gandsdomme, Wissender den Kommandeur stagen gebrängt dat.

Der dem langere Zeit zur Ausführung des Flüges gedrängt hat.
Der den ische Bolschafter in Washington, Freiherr von Malhan, hat sich josert nach dem Befanntwerden des Ungsläcks zu dem Präsidentem Caolide auf seinen Sommersit degeden, im ihm das herzliche Besteld der Reicheregierung ausgesprechen.
Weie weiter aus Remport gemesdet wird, dürfte infolge der Bertsichtung der "Shenendach" und seiner Deltumfüllung auch der Zeupelinfreuzer "Bos Angeles" für längere Zeit afriensunfähig bleiben, da für die Reuerzeugung von Hesium längere Zeit verstreichen werde.

Derftartung der Julider Befagung

Rach einer Mittellung bes Julichschen Befahungstommanbanten an die Stadtverwaltung wird Jülich noch vor dem Winter, fpätestens jeboch bei ber Raumung ber erften Bone, mit einem welteren Ba-tallon Befahungstruppen belegt werben. Es banbelt fich um jene burth bie Raumung ber Ganttionsftabte frei geworbenen Truppenteile bes in Bulich untergebrachten 8. Einienregiments, fo baf bie Stadt bierburch mit einem gangen Regiment belegt fein wirb.

Diefe Dagnahme erflatt fich baraus, bag Idlich als augerfier Stügpunft ber Linie über Duren-Gustirchen jum Rhein engefeben mirb. Die Gefamtgabi nach Eintreffen ber netten Mannichaften ber m Bulich flationierien Truppen wird schätzungsweise mit 1700 bis

Die Lohnfeife der Gifenbahner

Berlin, 4. Gept. (Bon unferem Berliner Buro.) Gegensch zu den alarmierenden Bachrichten, daß die Gesahr eines Gisendahnerstreifs unmittelder bedorftebe, erfahren wir, dah der Ardeitsminister dem Wunsch der Kommission der Eisendahner nachkommen und ein neues Schlichtungsverfahren sinleiten will.

Rabiate Deutschfeindlichkeit der Efchechen

Durch eine Berfügung der ischechossowatischen Rogierung sind weltere 130 deutsche Schultkassen geschlossen worden. Im Gegensch dazu hat der ischechtsche Schulderein dem Unterrichts-ministerium angedoten, auf eigenen Kosten 72 neuetsche dische Schulen in dem von den Deutschen dewohnten Gebiet zu er-

Paffrieg der danischen Regierung

Radibem in Flansburg die Borbereitungen für das am 6. September statischende Anivederzielt sehr meit gedieden sind und die Anmeldungen z. B. aus Flensburg in Höhe von 400 Spielern und Edifen rechtzeitig, eine Alitie des vorigen Monats, eingesteicht waren, hat die danischen Alitie des vorigen Monats, eingesteicht waren, hat die danischen Kestellung des Sammelschen Romiul in Flensburg nunmehr die Ertellung des Sammelschen Romiul in Flensburg nunmehr die Artellung ersolgte zu einem Zeitpunkt, wo aus naheliegenden Erlinden die Möslichteit nicht mohr besteht, für die Personen, die an dem Aniosderziest als Spieler wehr Wälle teilnehmen wollen, einen regulären Pah zu beschoffen. Der Zeitpunkt der Abiehnung scheint daher planmäßig sestgescht und vor stätlich so spielest worden zu sein.

Insdesondere stätt das Vorgehen der dünschen Kegierung desdalb aus, well die deut ich elliegterung ohne Anischen der Person und ohne sich von politischen Geschen dat, um die Hindernisse, die sich von nördlich und südlich der Erenze auf dem Gediet des Berstehtz gezeigt daben, nicht in die Erschehnung treten zu lassen. Dänsmark will also den Pahlrieg. So bedauerlich diese Absiliert in Interesse der Bewöhlerung gewerter werden muß, so wied man deutscherseits selbstweisen der Bewöhlerung gewerter werden muß, so wied man deutscherseits selbstweisen. Wie wir dören, hat sich

ber Regierungspräfibent genöfigt gefeben,

ofe Aesterungspraspent genotig geseben, als Aniwort out die Richtgenehmigung des Sammesvilums anlählich des Knivsdergisstes durch den dänlichen Ausbenminister die auf weiteres von der Erteitung von Sammespilsen für Reisen nach Rordichieswig abzuieben. Man ist auf deutscher Seize dovon ausgegangen, daß der Grenzversehr grundfählich auf Gegenseheit zielt gest is beruben muß. Die dänische Regierung geht anscheinend davon aus, daß sie nur der dänischen Minderheit südlich der Grenze die Röglichfelt verschoffen wall, nach Dänemart zu sommen und im übrigen den Berkehr der Mehrheiten nach den Minderheiten zu unterdinden.

Eine weitere Berweigerung des Bifums an Deutsche

Das "Apenrader Zageblatt" schreidt: Um 18. August ging dem Justigministerium den Apenrade aus ein Sammelhaß für eins Austigministerium den Apenrade aus ein Sammelhaß für eins Angebl Schüler aus Entite, die mit ihren Lehrern einem Ausflug nach Koodschledwig machen und hier an der Oftsütte entlang wandern wollten, mit der Vitte zu, dem Sammelhaß das entsprechende Sammelbisum zu geden. In Aussicht gewommen war die Belt dem 20. August die Teeptember, sodaß man am Aage vor dem Ansisbergseit die Grenze wieder passiert haben würde. Du man mutte, wie enigegenkommend die deutschen Fällen gegen dänische Ausfüngler sind, so glaubte man seit, daß der Antrog genehmigt würde. Die dänische Kegierung aber seinte die Erteilung eines Bisams ohne Angede Kegierung aber seinte die Erteilung eines Bisams ohne Angede frzendwelcher Gründe rundweg ab.

Zuftpolizei gegen Brandflifter

Eustpolizer gegen Deanoliteter

[] Berlin, 4. Sept. (Gon unserem Berliner Büro.) Die ersichtedende Zahl der Brandstiftungen in Berlin haben jeht zu auherordentlichen Rahmahmen der Polizeit in Gemeinschaft mit der Feuerwehr geführt. Gestern fand im Polizeipräsidium eine Sitzung mit den Keitern der Krimizal und der Schahpolizei, sowie mit dem Oberbranddirektor satt, in der entsprechende Beschlässe mit den Oberbranddirektor satt, in der entsprechende Beschlässe des zu und des in den der der geden Vorden geschlässen worden, einem Luftüber auch ung & die nie mit Hilfe einer großen Jahl den Flugzeugen einzurichten, die deniptsächlich in den früher Worzenstenden. Die Besohnung zur Auflätuung der Brandstiftungen, die dieden Kallen der Brandstiftungen, die diede erhäht werden. Die Serie der Brandstiftungen ist inzwisigen um zwei nens fälle bermehrt worden. Zwei weitere Brundstiftungen in den denachbarten Häuser konnten sedoch im keime erstickt werden. Reime erftidt merben.

Der 14. Jall innerhalb 4 Wochen

Berlin, 4. Cept. (Con unferem Berliner Bifro.) Die Reibe ber Brandftiftungen ift houte morgen um einen nauen Fall vermehrt worden. In einem Edhaus in Reufälln mur-ben die Bobenraume von unbesamten Aatern in Brand gescht. hausbewohner entbedien jeboch noch rechtzeitig bas Feuer und nahmen felbit, ebe noch bie Feuerwehr eintraf, bie Rojcharbeiten bor. Diefe Brandftiftung ift bereits ber 14. Fall innerhalb bon

Aluffeben erregende Berhaftung wegen Brandfilffung

E Beelin, 4. Gept. (Bon unferem Berliner Buro.) Unter dem bringenden Berbacht, in der Solg- und Metallwarenfabrik Definu A.-A., in der Ende August zweimal Feuer ausbrach, vor-fablich Brand gelegt zu haben, wurde, wie der B. g. aus Deffan gebrahtet wirb, ber Sauptaltionar, Deinrich Bern. ftein, ber gugleich Leiter ber Golginbuftrie Berlin-Deffan A.-G. ist, verhaftet. Die Angelegenheit hat ungeheures Auffehen erregt.

Deutsche Rundfunkausfiellung in Betlin

Deutsche Rundsunkansstellung in Gerlin

[*] Berlin, 4. Sept. (Bon um, Berliner Büra.) Die sool deutsche Kundsunkteusstellung wird beutse minog im meden sie reicher Begierungsoerrreier und unter Führung des Reichspohnisch inisitiers Dr. Er in gi eröffnet. Gestern abend hat die Pressenden bei des Reichspohnisch legenheit gehabt, die Ausstellung zu besichtigen. Hoom als die Kulissen ermöglichte und auf launige Weile zießte, welche Midden wirden aus die Ausstellung eines Kundstunfprogrammen kohle und mit wahre der Ausstellung eines Kundstunfprogrammen fostet und mit wahren muß. Prominente Schauspieler, wie Luch höhlich werdnen muß. Prominente Schauspieler, wie Luch höhlich der die Greichens aus "Hauft reginerte und Lohengrin (Brandschaften des Greichens aus "Hauft reginerte und Lohengrin (Brandschaften des Greichens aus "Hauft reginerte und Lohengrin (Brandschaften des Greichens aus "Hauft aucht aber die bekanntelen ber die Greichens aus "Hauft aucht aber die bekanntelen bei der die Greichens eine lich werde eine Brandschaften der Greichen der Beweralprobe nicht alles tlappte, so marke der am der flüchtige Kundpang, der flich an dies Kinstaurrense fein der Künfelige Kundpang, der flich an dies Kinstaurrense fein gemint sied der Lagt sich einem fich der Aug des Aundpunfs — vermachte nation die fliedenden Ausstell über des Dargebotene nach nicht zu zernicht sieden den kinstelle fichte den kanntelle fliche fein der schau fein seine Kinstaurrense gestellt gegenden

Juntjahr erstaunlich vormarts gefommen

Juntsahr erstaunlich vorwärts gefommen

sind. Die Ausstellung hat vor allem dos, was ihr im Sorjahr beit im verwiegenden Rohe den Eendeprozes, die Funktunde dat im verwiegenden Rohe den Eendeprozes, die Funktunde dat des telegraphenuschmiche Reichsount in der Ausstellungsdese Sendedetried eingerichtet, der vor aller Augen santische Ausstellungsdese Bendedetried einer Kundtunftinade veranschaftliche Ausstellungsdese Ausstellungs

Nuch die Reichspott ist dem allgemeinen Zuge gefolgt tiellt diesmal einen geschichtlich bochinteressanten lieberseich in Gendseinrichtungen aus. In einer Begrilzungsansprache son

Stantefefreife Brebow

五世四

den Rundfunkgesellschaften wertvolle Fingerzeige für die Iden Die Programme so zu gestalten, das alle Meliamichaument Geschmadseichtungen derücksicht würden, sein Meliamichaument wieden der Aufgend uns dezu durcheinen, mitzen wir auch in Deutschlungen gegenüber zu zeigen mitzen dem Darkellungen gegenüber zu zeigen wir unserer allgemeinen Ginfellung oder Augendelstätimmung unsersprechen. Jusbesondere empfuhl Aredom, mahr als dieser aufgenetzen auf die Teile des Bolkes, deren Erfekt zu nehmen, gerode auf die Teile des Bolkes, deren Erfekt fätigleit sie den wissen sich auf il ichen und fün feller ich dingen serner siehen löhe. Neden den den diesstesandier werden, die den dan dar beitern Genut und Kunzen verbestied den, die den dan dar beitern Genutz und Kunzen verscheite gene Schaft siche den dan dar beitern Gredor die Errichtung korschungsmistints für Lochfrequenz vor.

Lette Meldungen

Die Preisabbau-Bemühungen

Derlin, 4. Sept. (Bon unserem Berliner Phino.) Griff büren, baben die heutigen Berbandlungen swischen der die prüfungsfielle und den Ladenschlächtern Erosberling über die Bruttoverdenitspanne von 18 Aragent zu keiner Einigung geführt. Ban wird deshalb moch einmal die Kalbulationsgrandlagen die Fleische nachprüfen. Giner gleichen Brüfung weiden auch die Fruttoverdienstspanne der Erosschlächter und der Fleischenmitte näre unterzogen werden.

Schweres Aufoungisse ereigneis fich ein schweres Automobilungisse. In Wiener-Reußindt ereigneis fichen schweres Automobilungisse. Ein in raschem Tempo wien schwender Arafiwagen wollte einem Robertadhaber grafiwagen wollte einem Robertadhaber grafiwagen besteht und einem hinterher nach taschen fantenden kutomobil, von der Infassen die Beamtengattin Fran Feuchtinger wirden wurde. Glenso wurde der Chauffeur des Woogens Luicker Etisdringen den Glasssplittern der Windschuffel in des Griffe Etisdringen den Glasssplittern der Windschuffel in des Griffe getätet.

Elfenbahntataftrophe in England

- Condon, 4. Sept. In ber Rabe non Sope in ber Schrifte Wianchester—Shefsield gestern nachmittig 3.45 lihr mit eines in Bahnhof stebenden Zug zusammungestoßen. Wan dahlt viere an Tote und zwei Schwerverleste. Bon den leiberen einer, nämlich der Latometinstätzen felen. einer, nämlich ber gotometivführer feinen Bertehungen erledet

Naturwiffenschaftliche Rundschau

Biotuminesceng im Tierreich

Bon 3. Beiden (Mannheim)

Wer an einem Frühssumsendend unsere Wälder aufsucht, den ergöht eine der liedlichsten Raturerscheinungen.

Hängft sind auf den breit ausladenden Blättern des Ablersarns die Sannenslede erdlächt, verglommen ist das goldne Mot des Kiefernstammes, mit dem er im schedenden Sannenstrahl geprangt. Die Umrisse der nächstliehenden Bäume sind eden nach zu erkennen, aber hinter und zwischen ihnen lagert schon tieses Schware, aber hinter und zwischen ihnen lagert schon tieses Schwaren, alber hinter und zwischen ihnen lagert schon tieses Schwaren, alber hinter und zwischen ihnen lagert schon in Dunkel auf, gelögrin glächend, ein zweiter gesellt sich ihm zu, ein deitter sint an einem den oder moosilderzogener, knorriger Burzel. Auf und nieder, din und der schwede es geheimnisvoll. — Eines der Lichter erlöscht, dach gleich taucht es wieder auf und mischt sich in das lanzende Spiel der andern.

Das sind Lodanniswärmchen; Lamppeiden neunen sie die Zoo-

Spiel der andern.

Das sind Jahanniswärmchen; Lampgelden neunen sie die Zooliegen. Die Bezeichnung Johanniswurm ist ichlecht gemählt, denn
Lampyrts ist ein Köler. Soich nächtlicher Gesellen haben wir in
Deutschland zwei Liefen (L. nootilvan und L. splendidula), die sich
aber von einander nur wenig unterscheben. Interestanter sind die
Unierschiede in den Geschlechtern. Das Baltenden deibese Liefen ist
im Gegensch zum Weidehen gestügelt und kleiner als dieses. Seine
Zeuchiorgane sind auf die deben vorlehten Abschnitte des Hinterleides beschräntt, Die weidliche Lampyris nootiluan trägt außerbem nach kleine seuchtende Bünkichen am viertlehten und am septen
Segment. Da die Beuchtorgane vorwiegend auf der Bauchseite
ihren Sin haben, so sinden mir die weiblichen seuchienden Tiere
siets mit nach oden gekrümmtem Hinterleid. Der die Insekten
ichtigende Chitinpanzer ist an den Ausstritisssellen des Lichtes sardlas und durchschen Leuchstein Beitgewede hervorgezogene
Zellmasse, welche den Leuchstoff bervordrigt. Sie ist reich mit
feinem Alumpen die aus ungedildetem Beitgewede hervorgezogene
Zellmasse, welche den Leuchstoff bervordrigt. Sie ist reich mit
feinem Aufrichtenen (Leacheen) erfüllt und von Bervorstofern durchzogen. Als Ressen gekenesen, die das Leuchtphänomen zeigen. Weit
im Sier- und Klanzen erfüllt und von Mervonscheren berschapen. Weit
mit eine Burreba scheweien, die das Leuchtphänomen zeigen. Weit
im Sier- und Klanzen aufwahe, der mormblichgen Tere und der
ber Kriechtiere und Europa sindet sich zwischen Gesinen und Wurzel
den Untlichen Europa sindet sich zwischen Gesinen und Wurzeleinem Klumpen die aus ungebildetem Hettgewebe hervorgezogens Zelmalle, weiche den Beuchtloff hervordringt. Sie ist reich mit feinen Busieden (Teachen) erfüllt und von Rervensassen dern durch der Aufgen Under Aufgen Under Aufgen Gebeweien, die des Beuchtphanomen zeigen. Weit einzugen Gebeweien, die des Beuchtphanomen zeigen. Weit im Tiere und Flanzenreich ist es verdreitet. In mit Ausnahme der Kriechtiere und Burche, der marmbilitigen Tiere und der Kubas ich fich dem Kandanischen Unter der Biotuminescenz ausschaft in zusächen Gestellen und Burgelmert der Leuchtende Tausenduch (Goophilus eloktricus). Durch die Tropennacht Kubas schwirtt — dath ausbiligend, date etwischen der Kubas schwirtt — dath ausbiligend, date etwischen der Kubas schwirtt — dath ausbiligend, date etwischen der Kubas schwirtt — dath ausbiligend etwischen der Kubas schwirtt — dath ausbiligend, date etwischen der Kubas schwirtt — dath ausbiligend, date etwischen der Kubas schwirtt — dath ausbiligend etwischen der Kubas schwirtt — dath ausbiligend bei Eropennacht Kubas schwirtt — dath ausbiligend etwischen der Kubas schwirtten und BurgelTropennacht Kubas schwirtt — dath ausbiligend, der Kubas schwirter — dath ausbiligend etwischen der Kubas schwirter und BurgelTropennacht Kubas schwirtter und etwischen der Kubas schwirter und etwischen der

Fauna gehört der jardiose, phosphoreszlerende Regenwurm Photodrilus. Weitaus reicher an leuchtenden Organismen ist das Meer: Immer und immer wieder dewundern Seeschrer seinen matten, blaugrünen Dichtschein, der sich deim Wellenichlag oder in den Witzbelin des Rielwossers verstürkt. Ein einzelliges Ledewesen, ein Geisselräger (Noctiluca miliarin), kaum I mm messend, delebt zu Millionen die Meeresodersläche. Er verleicht ihr den zauderhaften Schimmer. Nach Batierien können Ursache des Weerleuchtens sein. In dichten Schwärmen durchziehen seuchtende Rieinfredje (Copepoden) die nürdlichen Gewähler und in den Wellen des Wittelmeeres treiben die Bichtschen manche Schimmaullen. Die ungestielt blauen Strahlen der Seeseder Weichtoralle) sollen zum Besen selbst in 2—3 m Entsernung ausreichen. Eine der prochtoolischen serbeiten der Verleichten der Verleichen der Verleichen der Weichtoralle von Verleid des dunffe Blau, in dem der Feuerzapfen erstrahlt. Bis zu 4 m Länge erreicht diese Wanieltierkolonie (Pyrosoma giganteum). Sie dat die Gestalt eines Handschuhftngers, in dessen Gallertmasse die einzelnen Tiere in regelmößiger Ordnung eingedettet sind.

die einzelnen Tiere in regelmößiger Ordnung eingebettet sind.

Beuchtende Arien sinden sich ferner unter den Seeigeln, Schlangensternen, Timienschmecken und Muschen. Und so mannigsalig die sowmen sind, det denen Bioluminescenz zu beodachten ist, so mannigsalig ist im einzelnen der Bau der sene Erschelnung hervorderingenden Organe. Riegends aber sind sie so tompsigiert und vollformmen als dei den Riessestschaften und den Tintenschmesten (Cephalopoden). Unter der den Beuchtsoff erzeugenden Schicht liegt wie ein Hahlpiegel gewöldt der Reslettor. Eine Kinse gibt den Lichtstrahlen paralleien Berlauf oder sammelt sie gar in einem Puntte. Durch Musteln, die dem Degam ansihen, wird es unter der haut gedreht und dadei dem Lichtschlang gegeden aber es abgediendet. Sehr iressend hat man diese großen Leuchtorgane von Photoblopharon, einem Filich der Malavilchen Tlesse, die dorn am Kopf unter den Augen sihen, mit Autobaternen verglichen.

Der Luminescenwordung leibst ift an die Unwesenbeit von min-bestens awei Stoffen gebunden: Un den vom Organismus erzeugten Beuchtitoff und an den Squerftoff. Der erstere wird mit Bhologen

| Faung gehört der farblofe, phosphoreszierende Regenwurm Photo-| ablpielen. Die für den Borgang erforberlichen Stoffe met

Drillenzellen in das umgedende Ausenmedium abgeindert, Sein gimt dann erft das Beuchten. Es ift also feinesmegs an die sie tur eines lebenden Körpers gebunden, sondenn mollstebt fich. ein nötigen Substamzen vorhanden find, wie iede andere Gemisten in Kinn. Das zeint besonders die Auflacke. daß den Gemistert der Bohrmulchel, durch ein eines Ritter geivert, umsernundert der Ausendiert der Gemister Des intrasellustere Beuchten fann ein folgebieden der Ausendieste Gemister Das intrasellustere Beuchten fann ein folgebieden der einemische der Ausendichte der Ausen dem Staten dem Das intrasellustere Beuchten fann ein folgebieden der Ausendicht der Ausen dem Belann bei allen Leuchtbalterten und Bläsen, bei dem Ausendacht der Ausen des interes dem der Ausendicht der Ausen der Ausendicht der Ausendicht der Ausendicht der Ausendicht der Ausendicht der Ausendichte der Ausendichte dem Ausendacht der Ausendicht der Ausendachte dem ist filt fie des Beuchten nicht leben ansehnenden. Des Glatifiere Destalls find der Belückten der einem Rein hin das Phosphorefaleren denverderenden aus Anschaftlich wird einem Rein hin des Phosphorefaleren betroorebrant aber ausen der Verlagen der einen Rein der Ausendacht der Ausendacht der Bestätt nach der Biede und nach dem Biede, belonders ober nach Rot fein einer Ausendacht der Ausendacht der Gegenfarte des Bichtes, sondern des fie in ausenstenden ausen der Ausendacht der Gegenfarte des Bichtes, sondern der eine Ausendacht abeit der Ausendacht der Gestätter des Bichtes fordern der Ausendacht der Ausendacht

Den blososischen Wert der Brucktorvane in allen Pflien Pfeils zu beusen, ift nicht leiche. Sie benvecken dei den bei den feilen gesein zu deuten, ift nicht leiche. Sie benvecken dei den feundenbecket, wer und Tiefleedewohnern ein leichters Austrichen der Gelichenden nen wie die aufölltenden und erlöschenden Gicker der Keutrick nen wie des Gertolichen und erlöschenden Gicker der Keutrick nen der heine der Verstellen und erlöschenden Gicker der keutrick nen der heine der Kerfolaers. Demfelden Amsale bient der bein tende, vom der bedrochten Tintenichnede ausgestaltene Sectet, ab der det den Heine, währere die Tintenichnede ungestalten der im Austrickt fellschaft der Beuchtorvane eine Entstehen Wirtum. Dahlnedießt fell der Eine Verstehen monder Tiere der Lichten erfüllen tienen die Schrechterben monder Tiere der Lichten alswische Deutschaften der Verstehen des Kenersolamanders, der Unten alswis den auflachende für

1925

THE REAL PROPERTY.

500

Städtische Nachrichten Beffere Aufficht über die Rinder

the bringenbe SRahnung fein!

* Rummer 1 ber "Mannheimer Renntage", die mahrend ber Septemberrennen wieber bas unenibehrliche Drientierungsmittel für Breund bes Pferbesports fein wird, ift heute im Berlag ber Bruderei Dr. Haas, "Reue Mannhelmer Zeitung", G. m. the in Mannheim, ericbienen. Der Tegtieil, ber von einem anedamten fachmann bearbeitet wird, enthält: Borfcau mit Starterthe bas Brogramm bes erften Renntags, Sonntag, & September, bie auf ben neuesten Stand gebrachten Formen famtlicher gebei bein Bferbe. Ber beim Beiten am Toto recht unterrichtet tin will, muß unbedingt die "Blaue", das offizielle Organ des belichen Rennvereins, im Besit haben. Gang besonders sei auf The dingewiefen, die fich fast immer als richtig erwiefen haben. Meinzeitig werben bie Lefer auf ben Anzeigeniell aufmertfam gedet, ber wertvolle hinweise für ben Kaufer gibt. Bu haben ift Bique" im Strafenverlauf, in ben Riosten, Zigarrengeschäften and in unferer Beichaftnftelle, E 6, 2.

in unlerer Geschäftsstelle, E 6, 2.

7882 Wochenbelucher im Herschelbad. Laut Mitteilung des deitschen Rochenbelucher im Herschelbad. Laut Mitteilungen des deitschen Rochenbelucher nach den Heinfellungen des des Ansteilungen in der Woche den ausgegeben. Ban diesen entsallen auf: Große Schwinmahalle Lieftschen 2178, Kamiliendad 1083, Schülerfarten 134), Frauenden führer 2178, Kamiliendad 1083, Schülerfarten 134), Frauenden heinschafter 2. Riaße 1412, Dampfödder 225, Lichtsäder 19, Rochenbader 2. Riaße 1412, Dampfödder 225, Lichtsäder 19, Rochenbader 10. Kranfentassender 691 (149 Dampfödder, 370
dierendabeldder, 41 Lichtbäder, 88 Goldäder, 22 Kohlensäuredier, 21 Schwieseldder). Es wurden sowit in der Woche dom 23
dierendabeldder 1882 Vochensäuredierendabeldder, 28 Vochensäuredierendabeldder, 41 Lichtbäder, 88 Goldäder, 22 Kohlensäuredierendabeldder, 41 Lichtbader, 88 Goldäder, 22 Kohlensäurederendabeldder, 41 Lichtbader, 42 Kohlensäurederendabeldder, 42 Kohlensäurederendabeldder, 43 Lichtbader, 43 Lichtbader, 44 Lichtbader, 45 Lichtbader, 44 Lichtbader, 45 Lichtbader, 45

Auflichent, Auf der Mannheimer Freidont wurden im Manat in Manat i

In Diermaldstädterses erfrunken ist in der Räde von Beden-den Anden mehrere die Manntheimer namens Guido Contad vor im kannte. Der Bater des Ertrunkenen ist Mitglied des Rational-dentenanden.

Deranstaltungen

Die Jagd im Ceptember Bon Comund Scharein

Der September ist in jaablicher Kinsicht einer der verbeikungshat Mannie des gamen Ioadigher Kinsicht einer der verbeikungshat den is des gamen Ioadighers. Das allt in erster Linie für
nöhrend des Krieges und nach dem Kriege übel mitgespielt
tres Boterfandes, nömlich in einigen Ioadgründen Offipreusens.
Id den urigen Cich. Im September tritt der Elch in die
treinen dem urigen Cich. Im September irtit der Elch in die
treinen des Krieges bemerktor machten, war die Zeit des Abtreiles dem kiedes bemerktor machten, war die Zeit des Abtreiles dem Lediglich auf den Monat September beschränkt. Das
im der Nachtriegsbeit nicht mehr ausreichend erschieren Berdikting diese leitenen und so gefährdeten Wildes au gemöhrleiten. So
ich und der verfachtit, der aber unter den schwierinen Berdikting
diese leitenen und so gefährdeten Wildes au gemöhrleiten. So
ich und der verfachte des Elch die an gemöhrleiten. So
ich und der verfachte der an an allich der der der ist. Hoffen wir,
die der verfachte verfe den gänztich verboten ist. Hoffen wir,
die der der welche von Ibsauf seiner Wirkamselt sofort wieder

Reselle verfachte welche von Ibsauf seiner Wirkamselt sofort wieder (Raddrud verbeien.) Bentember ift in laabficher Sinficht einer ber verbeifungs

Beift schon in den ersten Tagen des Monats weigt ein stolkes de nur mit manntlich ? His gebende. Der nur der Norden der Aber Aber König des Woldes, eine unverkenn mit der Fortführung der weiteren Vielenden. Während er über Sommer ein verdorgenes Geben delennien Vermitschähen zu. Was Wunder? Der Edle geht seiner ist es nach der dochen Minne, entoegen. Für den Kockwildiaer in der Witte des Kongs ab volleuf zu tun, um sich die in der Witte des Kongs ab volleuf zu tun, um sich die der Witte des Kongs ab volleuf zu tun, um sich die der weiter der Gebe der Geben der Geben der Geben der Keiner der der Geben der Gebe

Hochwildiager einen besonderen Ktang. Wem es ie peragnnt war, den Kapitalen im Bolibesin feiner Kraft mit dem beim Röhren fart angelebwollenen Salfe, den die langen, fteisen Brunfiboare gieren, mit den schnigen Läufen und dem stolzen Geweich in seinem Liebeswerben au beobachten, der vergist diese Cindricke gewiß nicht. Der frairvolle Schrei des Siandirtiches, der vornehmlich in der Morgen- und Abendämmerung in tieserem Ton und laufer als det den gertnoeren, a. T. abgefämpsien Hirlchen, die das Audel nur ichen umtressen, erfämlit, podt den Idaer gewoilse.

umtreiten, ericallt, pact den Jäger gewaitig.

Der gute Rebbod erfreut fich in biefem Monat gewöhnlich der Rube, wenngseich gegen die Eriegung eines guten Bodes, den man im Krübkommer und während der Bruntt aus troendweichen Gründen nicht lireden tomnte, vom weidmännischen Standpuntt nichts einzuwenden ist. Es ist ober gut, daß die meisten Jäger den Bod in diesem Monat im alloeweinen Rube gännen, da in den meisten Krübken der Abiduch an Böden vom Aufgang der Jaad die den meisten ber Apiduch an Böden vom Aufgang der Jaad die nicht ist, daß eine Schonung der giberlesenden Böde der Bruntt is fart ist, daß eine Schowung der überlebenden Böde aur Erhaltung der Urt nur von Borteil sein kann. Aubem ist zu bedenten, daß die gerade für unter Rehwild verderblichen Kolgen des bölen Winters 1923/24 nur überwunden werden fönnen, wenn die Reas auf einstelle von isdem Idager betrieben wird.

Die Rieberingb bringt eine Menge tolilider Freuden. Der Gen-Die Riederingt beingt eine Menge fölilicher Freuden. Der September ilt in so recht einenklich der Kann er in ab monat. Für viele bedeutet der Beginn des Monals auch den Aufgang der Jod auf die begehrten Feld hahn er. Denn wenn dier und das Schanzeit für dies Federwild auch im leiten Drittel des August abläuft, so ilt doch zu dersächlichten, das die Keiten oft noch so unentwicklich soh der Abschaft vortammender Fehler und der klindwütige Abschaft noch nicht schuftreiser Bolter. Es dedarf wohl feiner besonderen Bewelsfährung, das ein solch unfinniger Abschaft eine große Gesahr für den Kühnerbekand des detreifenden Keviers bildet, zuwal da sich gerade unser Kebhuhn durch eine beträchtliche Bodenständige kebonständige felt auszeichnet. Auch ist davor zu warnen, den Abschriftinder felt auszeichnet. Auch ist davor zu warnen, den Abschriftinder keit auszeichnet. Auch ist davor zu warnen, den Abschriftinder da sich gerade unfer Rebhubn durch eine beirächtliche Bodenständlakeit auszeichnet. Auch ist davor zu warnen, den Wolfchus aus zu weit zu treiben aus der Erwägung, daß trob eines kurten Abschusse noch gewas Albuer übrig bleiben, eine Unsicht, die Leider weit verbreitet ist und lealicher Grundlage entbehrt. Rur einige, durch die Gunkt übrer natürlichen Lage und durch landwirtschaftliche Borzüge aus-gezeichnete Reviere, haben auf Ruzug aus anderen weniger begün-klichen Revieren zu rechnen. — Bezüglich der Dauer des Abschusse ist zu lagen, daß die ersie Kölite des Wongels naturgemäß den Köbe-punkt der Jagb auf dieles Koderwild bildet. Späterbin balten die Küdner nicht weder in dem Wase, es sei denn, daß wan sie an beson-ders somnigen warmen Tagen ingt. bers fonnigen warmen Tagen jagt.

In dielem Ronat aest auch die Jaad auf Katanen ähne auf. Es ist selbswerfiändlich, das man mit der Jaad auf die stolse Kederwild erft zu beginnen dat, wenn die Hähne völlig ausgelächt sind. Eine Schwieriaseit für den Jäger ergibt lich, wenn er in seinem Revier neden Hüsnern auch Fasanen dat. Wan tut flug, die Suche auf Hühner, lobald man auf Kalanen siöht einzustellen, da lehtere den Hund als sehr störend emofinden und die Gesabr einer Abwanderung in solchen Källen besieht. Die Jaad auf Enten geht weiter. Ramentlich der Unfilt auf die mit beginnender Dämmerung auf tieinen Keldaemässen einfallenden Enden ist eine aenuhreiche Jagd, die an die Schiekteriaseit des Köwers beträchtliche Unstadeungen tiellt. Ein auter Dund ist dier osenau so wenderlag zu entbetren mie bei der Ein aufer Rund ist bier venau so wenig zu entbehren wie bei der Kubnersaad. Sehr interessant und suweisen außerordentlich ergiebte ist der Anfin auf abacernieten Getreideseldern (Gerftenftoppeln, Kaferseldern usw.), auf die die Enten abends gern einfallen.

Gines elgenartigen Bewohners unferer deutschen Jaabaründe lei noch gedackt, des Dachies, dem der lehte Taa des Monats Bugust des Ender einer langen Schanzeit beinent. Es ist ein Mück, dass Meister Grimmbart, deeler barmtose, nüttliche Geselle. dem man nur aröste Schanung abnnen fann, nur einige Monate sana Nachstellungen von seiten des Isaaers ausgeleht ist. Wenn der Dachs in einigen Gegenden sich auch schädlich erweist, wie z. B. durch Ausnehmen von Gelegen der auf zu ebener Erde brürenden Model, oder durch Keimsuchung der Weintrauben, to ist er allen in allem doch ein lieber Bemodner unterer Igndarsinde, den gewißt fein deutscher Reidenman millen möchte. Alcht letten bevoonet man Weitter Grimmbart auf der Hibnersadd, wenn es in föstlicher, lietter Suche durch Buschwert und Schonungen geht. So siel dei einer inlichen frischerbittichen hibnersuche dem Verfaller dieser Leiten als inngem Idoor der erste Dads zur Beufe. Biel Beremioen bereitet auch bie Berbachtung bes feifen Gefellen, menn er bes Morgens nach einer nüblich verbrachten Nacht mobigenabet zu Rolse zieht. Der Anblick bes in feinem Wett fast erftidenden Grimmbart vafie fo rocht eigentlich zu bem gonnen berbitlichen Gegen, bem bas Mune überall au biefer Reit begegnet.

* Postidedvertehr im Kugust. Die Jaht der Bostidedfunden betrug Ende August 41 956, Ende Just 41 789, mithin ist ein Jusang im August von 167 Kunden zu verzeichnen. Auf den Kunten find im August von 167 Kunden zu verzeichnen. Auf den Kunten find im August von 167 Kunden zu verzeichnen. Auf den Kunten find im August ausgeführt 1 029 454 Gutschriften über 203 258 400 RM., 740 371 Lastideristen über 204 849 670 RM. Umsah. 1 769 535 Buchungen über 406 138 070 RM., daron sind bargelblos begischen 330 570 688 RM. Das durchschnitzliche Guthaben betrug 23 342 472

Kommunale Chronik

Beichluffe bes Beibelberger Stadtrafs

Bejchlüsse des Heidelberger Stadtrals

K. Deibelderg, 4. Sept. Auf Grund der Bresschrichte üben die von Oberpostserteiler Edert und Bäderneister Steinbrennen in der Birtschrift zu den drei Eichen am 27. August d. Je. gemachen Aussichrungen deschließt der Stadtrat, den Landestommisser als Aussichtungen deschließt der Stadtrat, den Landestommisser als Aussichtungen der Genannten wogen öffentlicher Beleidigung der Stadtberwallung zu erscheinen beschließt ferner, neue Vorlähiehren über die Wohnungstafteitsscheine" ausgegeben werden, um die Familien vorzugstreise behandeln zu können, deren Wohnungsnot sehr groß ist und die auf dem seischer Wogen werschließt nicht berschoffen sonnten. Gegen verschleierte sogenannte Wohnungskäufe soll erneut dorgegangen werden.
In Vollzug der Aenderung des Gedäudesonden werden.
In Vollzug der Aenderung des Gedäudesonder wur Rechtpriktung der Gewerkliften zweste Aussindierung der Innde und sorsten unt in der Steuerlisten zweste Aussinderung der Lande und sorsten urtsichaftlichen Investen die Gedäude, die dem 1. Juli d. Is. an nur mit manutlich 2 Usa. Gebäudesonderieuer beschiet sind, eine desondere Kammisson der weiteren Rohnahmen betraut.

Rieine Mittelfungen

Rleine Mitteilungen

In der Difenbacher Stadiverordneienversammelung wurde ein Kehlbeirag von 1060 000 Mart festigestellt, der durch erhöhte Steverleistungen gedeckt werden fall. — Der Gaspreis wurde von 16.5 auf 18 Pfennig für das Kubikmeter erhöbt, sofern es Einheitsgas ist. Das Nutomatengas soll auf 20 Pfennig

Aus dem Lande

X Freiburg, 2. Gept, Im 77. Lebensjahre ist ber friidere babifche Forstrat Ludwig IR aller aus bem Leben velchieben. Au Wertheim geboren, mar ber Entichlafene in ben erften Jahren feines Birtens fürftisch fürflenbergilder Forftvermalter in Beiligenberg. E. trat

karfold fürstenberailder Korstverwalter in Seistaenbera. E. trat bann in den doddicken Korstverwalter in Seistaenbera. E. trat bann in den doddicken Korstverwalter und war Oberöfter in Stüdlinger, in Kirchaarten und in Kreidura, woselbst er dann auch noch als Korstweisenbengen. S. Sept. Kach langwierigen Berhandsungen sie Korstweisenden Sept. Kach langwierigen Berhandsungen studen die Uhrenindustrie des Schwarzwaldes sosgende Bereindarungen über die Lohesche zustande gekommen: Bom 31. Kunust ab ibellt sich der Tariswindestsohn für den oclernten Arbeiter Ortskasse 1 auf 68 Psennig. Die destedenden Stundenlöhne werden in der Spipe um sechs Bismula pro Stunde erhöht. Die gleiche Erhödung ersahren die Alfordiche. Hür des Abdummen ist eine erstwallige Kündigungsmöglichseit zum auf Ende Dezember des lausenden den Jahren die Arbeites zum auf Ende Dezember des lausenden. * Emmendingen, Lept. Die seit rund 20 Jahren dier bestehende Schuh fabril dat am Samblag über gekomten Urbeitenden Schuh in der Konstelligen Under Konstelligen Under die feit von die Stüden und sich an einem gleichartigen Unternehmen in Magebedung beteiligen. Alls Grund dieser Betriebseinstellung werden die hier teueren Produktionssosten gegenüber der intensiben Arbeitstweise gröherer Unterschalbeitanssosten und sieder Unternehmen in Magebedung beteiligen. Alls Grund dieser Betriebseinstellung werden die hier teueren Produktionssosten gegenüber der intensiben Arbeitstweise gröherer Untersellung die gröherer Unterschweise gröherer Untersellung der den die gröherer Untersellung der der Gronden der Unternehmen in Magebedung beteiligen.

tionstoften gegenüber ber intensiben Arbeitsweise größerer Unternahmen biefer Branche angegeben. Die Pabrit wurde feinergeit von N. Söllner gegründet, der fie nach Kriogsende aus ind heitstüdsichten an die derzeitigen Inhaber verlaufte.

Nachbargebiete

Der Maddenmord in Mortenbach

* Darmftadt, 8. Sept. Die hefisiche Staatsanwaltschaft dat 500 Mart Belohnung für Ermittlung des Rörders der weiblichen. bisher undefannten Berson ausgesetzt, deren Leiche, wie gemelbet, am 31. August im Walde von Rörlendach, im sopenannten "boben

am 31. August im Weide von Rörlendach, im sopenannten "hößen Roin" gesunden wurde.

Die disherige Untersuchung in dem Francenword hat noch zu keinen bestimmten Ergednissen gesührt. Ed ist derdochet worden, das sich auf der Landstroße Zigeuner hernmirieden, die einen Wagen mit sich sührten. Diese Leute haden sich nach der Ant am Steindruch beim "hahen Kain" ausgehalten. Der eine dabon trug einen gelden Kittel. Innwerdin ist ab sehr fraglich, od diese Socie mit dem Mocde in irgend einem Zusammenhang sieht. Die Seltien durch Gerichtschemister Dr. Kopp-Frankfurt und den Rockerstandschaft der Kode von der Vollegen der Vollegen

Gerichtszeitung

Umfsgericht Mannheim

Amingericht Mannheim

§ Mannheim, 1. Sept. (Sizung des Schöftengerichts Adt. S. 7.)

Borfigender: Amisgerichtsrat S. ch mitt. Schöften: Karf. häffner.

Kirchendiener von hier und Georg Keller, Kaufmann in Heddenbeim. Bertreier der Antlagebehörde: Stooisanwalt Kloos.

Die Emitie Hermann nach Albrecht von dier telephonierie am

16. Juni d. Is. an einem Betannten, daß ihre Mutter für die
Lochter Ena Geld zur Zahlung von Krantheitstoften in Höbe von

25 Marf drauche. Auf zusagende Antwort holte dann die Angeflagte das Geld ab und quitierte unter Beifägung des Namens ihrer
Mutter, die aber von dem ganzen Mandver feine Kenntn's haite.
Unter den gleichen Borfplegefungen erschwindelte die Angeflogte bet
einem anderen Befannten 50 Aarf, sowie auf dem Wochenmartte
bei zwei Frauen Geldbeträge in Höhe von 10 und 15 Marf. Die
Annn ahne Verdienft so, sie sich in dedängter wirtschaftlicher Loge
besinde. Auch dade ein mehrmöchentlicher Aufenthalt im Krantenhause große Auslagen verursacht. Das Urteil lauteit 4 Monate Ges
idugnis unter gleichzeitiger Bewilligung von Strosausichub auf
Bohlverhalten die 1. Ottober 1928.

Warnung sitz wilde Robler.

Warning für wilde Robier.



am 6., 9. und 13. September 1925 auf den Mannheimer Rennwiesen veranstaltst vom Badischen Rennverein Mannheim.

No. 1

der blauen Mannhe mer Rennsportzeitung

(Offizielles Organ des Bad Rennversins)

ist erschienen und zu haben im Strassenverkauf, Bahnhofsbuchhandlung, en Klos en Zigarrengeschäften u. s. w., den Filialen W. Idho strasse 6, Schwetzingeratrasse 24, Meerfeldstrasse 11 sowie im Vertag E 6, 2.

Preis 20 Pfennig.

Neue Mannheimer Zeitung.

• Handelsblatt Neue Mannheimer Zeitung

Berliner Devilen

Kerifich	0. 3	0. 3	Di-	0.4	B. 4	19.
Sellors	100,00	109,41	Jan.	150.92	100 31	Bog
Bortow-Higgs .	1,504	1,500		1,019	L693	Di Pia
BIRDS.	18,77 86.10	18,81	7.0	15,63 55.39	18.74	1000
Chilliana.	86.10	13.68		80.70	88,61	340
AND THE REAL PROPERTY.	80.72	90,93	100	90.70	10.00	74
Roymagen .	103,63	103,88	-	102.97	102.58	
minban.	21,025	32,075		31.125	21,175	
Ciedbelo.	10.565	112,79	*	112.45	12.60	ELL WIEL
Stalten	10,78	16.77	*	16.77	15,61	3.
Sunber	1000-0000	15,77 30,435	100	20,532	29.351	180
Seu-Bert	4,195 19,68	4,205 18,72		4,100	4,305	100
Some A	29.60	18.72	100	18 60	19,73	10000
Garrie .	81,05			81.05	83.25	11 12 11
Sporten.	19.95	60,11 1,702 2,515	100	19.73	SAIL	100
Discoult	1,695 2,405	1,702		1.593	1.01	A CONTRACTOR
Martin Mangel	2,405	2,505	100	2,495	2,515	III MARKE
Mis-br Soneten	(1,548.)	9 502	1000	0.501	0.531	177003
Miles abe	59,181	50,331	0.00	51.20	59.12	- 27/25/1
\$100	19,43 7,477	12,47		12,612	12,475	
Specification .	7,477	7,897	- 10	7.64	T.45	
BORDERS	5,895	0,915	100	5.695	5,915	1101
Salta	3,055	3,065	10.	0.065	3,075	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Milital	0,31	6,96	14	6.34	630	

Bor enbecichte Frantfurter Wertpaplerborfe

Tenbeng: feft

Jeantsurt a. M., 4. Sept. (Drahib.) Die Börje erössnete auch beute in sehr so kunten. In der Haupsjache wurden heute Kaufe für das Ausland vorgenommen, daneben auch für private-Kechnung. Im Bordergrund des Interesses standen heute vorgenommen. Die Bestelle für der der die sie ein werte auf die befannten Fusionsnachrichten. Dereichtestiche Eisenindustrie 3 B. gewannen zum ersten Aurie bereits 11 pCt. Die andern oberichtelischen Werte konnien mangels beceits 11 pCt. Die andern oberschieftschen Werte konnien mangels Materials zum ersten Kurs überhaupt nicht notiert werden. Sehr seit waren seiner Rallwerte, auherdem Petroleumwerte und von den Schiffahrtswerten Korddeutscher Liond mit einer Kurssteigerung um 3,5 pCt. Die Wedrzahl der Montan und Chemiewerte blied ziemlich unverändert mit leichten Kurssteinwankungen nach oben. Die Grundstimmung war weiter sehr seit. Auch deutsche Unleihen gut behauptet. Arlegeanleihen wurden zur erken Votig 0,284. Im Freiverfehr war es senie einem sehren von des seiter köhnster und iester. Api 0,280, Beder Rohle 4. Beng 51. Brown Buoeri 58, Growag 62, Hanjahauf 100, Krügersball 104, Kunstseide 230, Betroleum 72, Usa 68, Unterfranten 49.

Berliner Wertpapierborfe

Geringe Raufluft.

Berlin, 4. Sept. (Denheb.) Im heutigen Borfenverfehr mar bie Kauflust mur gering, boch gitt die Grundstimmung im Algemeinen noch als fost. Gewinnsicherungen gaben dem Bersche eine Unentschiedenheit, die späterhin zu einer allgemeinen, aber verhältnismähig nicht erheblichen Abschung führte. Schon verhaltnismähig nicht erheblichen Ab ich machung führte. Schon bei Beginn waren neben Aurobeilerungen auch verschiebene Auflegunge namentlich im Montan martt zu verzeichnen. So seuten Gellenfirchen und Abeinische Brauntoble um 1 pCt. niedriger ein, mahrend Buderus um 1.5 pCt., Elsener Steinsoble um 3 pCt. und Oberschliche Eisenbahnbedarf um 6 pCt. höher notiert wurden. Auch auf dem übrigen Umiapgebiet der Industriewerte hiele inner- Festigseit der Bötse verhinderte irgenweiche erhebliche inner- Festigseit der Bötse verhinderte irgenweiche erhebliche Kudosinge. Oberschlessische Cisenbahnbedarf townten ihren großen Gewinn fast vollkfändig bedaupten. Bon Machinen ibern größen Geminn fast vollständig bedaupten. Bon Maschinen fabrit. Lieseranten. Für disher laufende offene Kredite wurden Afflen zeichneten sich Karssruher Moschinen durch eine Steige-tung von mehr als 2 pCt. aus. Bon Metallwerten stiegen Haufeihal im Berlauf um 2,5 pCt. Für Textilwerte war (monatlich über 2 Millionen R.K.) sich im Geschäftsbetrieb außer-

Der ermäßigte Wechselftempel

Mus Bantfreifen mirb uns geschrieben: Die am 1. Gepuns Sankkreisen wird uns geichteven: Die am i. Geptember de. Is. in Kraft getretene Ermähigung der Wechselsteuer mird bei der Berstempetung der Wechsel in häufigen fällen noch nicht berücksichtigt. Bleisach kommen noch Wechsel vor, die den krüberen erhöhten Wechselstempel tragen, trozdem sie nach dem 31. August de. Is. ausgestellt sind. Die Wechselsteuer beirägt vom 1. September de. Is. ab:

0,10 K.K (statt dieher 0,20 K.K) für je 100 K.K der Wechselsteuer.

immme. Bei Wechseln, die auf einen bestimmten Jahlungstog gestellt sind gehöht lich die Steuer wenn die Kölligkeit des

gestellt sind, erhöht sich die Steuer, wenn die Fälligteit des Wechsels später als 3 Monate nach dem Ausstellungstage eintritt, auf 0,20 R.K. sur je 100 R.K. Tritt die Fälligteit später als 1 Jahr nach dem Ausstellungstage ein, so erhöht sich die Steuer auf 0,30 R.K. sur je 100 R.K. Hir jede weiteren 6 Monate der Laufzeit des Wechsels oder eines Teiles dies Zeitraumes erhöht sich die Skauer um je 0,10 R.K. sur je 100 R.K. dur je 100 R.K. dur je 100 R.K. dur je 100 R.K. dur je 100 R.K. der Wechselssum von 3 Monaten um nicht mehr als 5 Tage wenn ber Zeitraum von 3 Monaten um nicht mehr als 5 Tage überschritten wirb.

Die Seeuer ermößigt fich auf bie Halfte biefer Sane bei Bachfein, die vom Inlande auf das Ausland gezogen und nur im Auslande jahlbar find. Die Steuer beträgt mindeftens 10 Reichspfennig, höhere Beträge find auf volle 10 Reichspfennig

nach oben abzurunden.

Ferner wird immer mieder beobacktet, daß Bechjel unvertete und ber et find, odwohl sie bereits die Unterschrift der Aussteller und der Afzeptanten tragen und bäufig auch schon girtert sind Dieses Beriahren verstäßt gegen die Bestimmungen des Bechseisteuergesetzes. Der Bechsel muß versteuert werden, der or er in Bertehe geseht mird. Im Falle der Richtversteuerung ist eine Strase die zur 50 sachen Höhe den Stempelbetrages zu gewärtigen, sür welche samtliche Kirmen, die an der Richtversteuerung der Sempelvorschrift beteiligt sind, hastdar gemacht werden dunen. Die Banken dürsen eine Bersteuerung der bereits in Umlauf gewesenen und ihnen eingereichten Wechsel nicht mehr vornehmen, da dies nach einem kirzlich herausgesommenen Erlaß des Reichssinanzministeriums unzuläsig ist. nady oben abgurunden. finangminifteriums ungutaffig ift.

Schwierigfeiten in der Julius Sichel Co. Kommandit a. II., Maing

Frankfurt a. M., 4. Pept. Wie die Frankfurter Zeitung erjedet, sind nunmehr auch im Sicheltongern ernste Berhältnisse zur Entscheidung herangereist. Dieses in den Instalionsjahren mahltos zusammengetauste Konzerngebilde steht vor ähnlichen Schwierigkeiten, wie sie sich in anderen deutschen Unternehmungs-gruppen, die auf gleiche Art entstanden sind, dereits gezeigt haben. Die Berwaltung stellt eine gewisse Illiquitat der Geseuschaft sest. Die Berwaltung stellt eine gewisse Mitguint der Geleuschaft fest. Informationen, die wir hierüber erhalten, besagen solgendes: Im Anickluß an die Erörterungen über die bekanntlich ungamftige Bilanz der A.G. für Industriewerte in Luzern, Holding-Geleilschaft der Sicheigruppe, sind weite Kreise unruhig geworden, besonders solche der Han ten (Darmstädter und Rationalbant zogen ihren Bertreier and dem Ausschaft guruck) und der Lieferanten. Für diesernanten des seinen Kredite wurden.

besonders lebbastes Interesse, so stiegen Rorddeutsche Wolle um 3, Schlessische Texill um 1 pCt. dagegen blisten Stöhr u. Co. 1,5 pCt. ein. Für Bankaftien war nur geringes Interesse. Dagegen entwicklie sich nach großer Geschäftsstille lebbatte Rachtrage nach Schlessen ilt. Das leste gewann 2 pCt. die übrigen ziewisch in Det. Deutsche Ankeiten war nehmen Verlagen Berkehrt und ausländischen Banken gesührt. Diese Verhandlungen mit maßgebenden inläufigen ihren gestrigen Stand. Gelb war leicht erhältlich. Tagesgeld 8-0,5 pCt., Ultimogeld 10-11 pCt. tongerns porgubereiten.

Ceichte Steigerung der Grofhandels-Indegiffer

Die auf ben Stichtag bes 2. September berechnete Großbanbei-Onbergiffer bes Statistichen Reichsamts ift gegenüber bem Sant nom 26. August mir 126,3 um 1,2 put, auf 127,5 gestiegen.

:: Buritembergische Transport-Bersicherungs-Gesellschaft, bei bronn. Die Gesellschaf forbert im Anzeigenteil zur Ausübung den Bezugsrechts — in Mannheim bet der Süddenflass Dis conto. Gesellschaft A.S. — auf 450 000 "Konnten und gesamt 950 000 "K) neue Attien auf. Je 2 alte Siammattien und 100 R.K zum Kurse von 100 put. bei 25 put. Einzahlung Bezugsstift läuft die 28. September.

:: Die italienische Erpte. Word Wassban der Mattemirischip.

1-1 Die stallenische Ernte. Rach Angaben bes Boltswirtschafte ministers Belugzo gehört bas Jahr 1928 nach beim mageren au ben beiten, die Ratien zu verzeichnen hat. Inebesonden stehen samtliche halmscrüchte glünzend und allein bas Del bleit eiwas zurück. ciwas zurud.

Waren und Martte

-in. Preiserhöhung für Sanrfohlen. Die Roblengruben bei Saargebietes haben mit Wirfung vom 1. September ab ben für gentohlen um weitere 2,50 Francen pro Tonne erhäbt. Einichliehlich ber am 1. August wirfjam geworbenen Preiserbabens beirögt die Berteuerung seit Just 11 Francen pro Tonne.

-p. Dom Benzal-Warte.

-9- Bom Bengol-Markl. Bengol war im Monot Mustall ausgerordentlich start begehrt. Die durch den zunehmenden Nach und den bestehenden Erzeugungsausfall hervorgerufene große Mittage kommte nur zum Teil befriedigt werden. Irob des Prife verhältnisses zwiichen Angebot und Nachfrage haben die Nestaum eine Beränderung erfuhren. Imar sehlte es nicht au gier faum eine Beränderung erfuhren. Imar sehlte es nicht au gier faum mit den im freien Markt und im Muslande erwordenen faum eine Beränderung ersabren. Imar sehlte es nicht an Bet luchen, mit den im freien Markt und im Kuslande erworkenen Bengolmengen die Breise boch zu treiden, doch scheieten die Berjuche an der maßvollen Preispolitit, die die Erzeugerverbiede und die auchenstehenden Werte an den Tag legten. Für September der dürfte eine Berbesserung der Erzeugungstage faum und der dürfte eine Berbesserung der Erzeugungstage faum und der die erzeugungstage faum und der die erzeugungstage die gereichte der Berteilerung der Erzeugungstage die Benteilerung erfahrt.

Oerausgeber. Fruder und Berlegert Deudert Df. Cast.
Reue Mannbeimer Beitung & m. S. D. Mannbeim meinert Direttion: Ferdinand Deume - Chefrebafteur t & O. Meikart.
Verantwortlich für den volltitigen Teil: Dans Alfred Rielkurt.
für das femilieten: Dr. freid Dammene ifte Kommunalsolieit und
für das femilieten: T. freid Dammene ifte Kommunalsolieit mehr Volaled: Richard Schonfelber; für Sport und Renes aus aller Beite Wills Müller: für Dandelsnachrichten, fins dem Sande.
Dande, bereicht u. den fibrigen redaftionellen Teil: L. Nichard

Rurszettel

Mitten und Muntanbennleiben in Progenten

Grankfurter Dividenden - 2Berte.

Bank -Aktien.

Mile D. Crebitat	80, - 80,-	D. Bepothelieb		Rhein, Crebtibent	
		. HabertBonf		Marin, Brought.	
Buntt, 20: 340	82.50 83,-	. Bereinsbunt	58,50 59.50	老章10.我,400.4 3.	AND THE PERSON
Bast B. Grebill	65, 65,-	Discret Balanda	106,0 106,0	Sanh Discouleg.	91,50 90, -
50 Ben. u. 1951.	82 50 81.50	Dresbner Bant	101,5 101,5	Wiener Bontper.	3,00 0,00
Barmar Banfost	1,15 1,10	gefter for-Br.	6.50	Bittherg. Moternhit.	-
Berliner friebt.	132,0 130,0	Brioth.u.StO.	61, - 61,50	Stanny Sert - De	四,一四,一
Com. n. Brintte	47 - 47 -	Minch. Crhist.	99,75 99,50	Brontt Hill Her	79 79
Memil a. Bot. B	113,5 113,5	Rümberg, UBL	De 300	Dieterb. Dert Airt.	102,- 90,-
Deutide Ben!	113,5 114,0	Defter, Greb. Unft.	7,30 7,40	Branth N. w. North.	21 21,-
力・部門は別会を型に		William hop- Dt.	55,- 49,75	State of the state	
发现的 生型的		Reichebant			
		* Bergwerk *	liktien.		

Marine Rt x. S. 76, - 75.50 (Sarpen, Benghau	1150 1120	Countd/st.0515.	49,- 57,7
Scherola Willerin 55, 55,50	Rollin, Blaceral	132,5 133,0	Do. Williams.	多次一支化
Duyen Weym. 74, - 71,50	Ralim, Sulabett.		Phinty Berghau Rhein Bouunlohle	
Majoria Broom. 120,0 118,0	Stadence-Cherta	22	Celem Bellbronn	-,- 61-
Milmt @uhit. 35 50 42 -	Mannesmanib.	73 73.50	Zellius Bergbon	50,- 50,-
Milet Analit mon et -	Tenthesminicop.	10,- 10.00	B.R. u. Beurnhütte	51 - 43 5

Cransport - Aktien. Chentragbahn 1,60 1,95 Arbbrutid Singe 63,50 65,- | Baltimerr&Chio 80,---Jubuftrie - Mictien.

Ber. Seifit. Berlin 56. – 58.25 Juderi B. Bogh. 50.50 61. Boght Model. 61. — — 3.2: Juderi B. Bogh. 50.50 61. Belgt & Add. 61. 65.50 64.75 Belgt & Brendag 72.50 72.50 Jella Beldy St. 10.15 10.25 Stuttgast 63.50 65. Stelverkehre - Rutfe.

Ranefelber . . . 71. - 72. - Raftetter Bogg

Berliner Dividenden-Werte.

Crausport - Mitten. Rolant-Rinte . 84, 88.5 Berein, Elbeichiff 30,75 40.

Bank - Mktien.

Jubuffrie-Siktien.

aute	54, - 53,50	mamag-account	43, - 34,50	er deut energenberter	ASS, I L
	128,7 122,7	Bage Spleguigle	52,50 52,91	Chem. Nuben	56,50 55
therthree	112,0 115,0	D. S. Bendera	107,9 107,0	Chem, Weller	122,0 12
	88.50 65.91	Bergmann Glefter.	74, - 77, 25	Chere, Gerrent.	加 人一刀
Delligies	26.75 28.~	ther - Chab . Frucibit	107,5 140,0	Chem. Mibert	90,- 90
after, Allai.	100,5 99,35	BerlinRorier 3mb.	83,13 84,91	Cancort Spinner.	85,75 65
	121,0 112,0		71 69	Daimler Motor.	52,- 5
Bed A Sa.	68, - 65,-		81 - 25 -	Deffquer (Bon* .	712,75 71
A Benier	127,0 127,0	Bing Rümberg	55 - 54.25	Ditto, Mil. Telegr.	ar year
To Charles	105,0 105,5	Military management of the last	1	Druff G. Bit. Telegr.	73 - 7
Baldenn.	22, - 23,-	Bodumer Gugn."	75 - 72.75	D. Gillerth - Chan.	55 - 5
A COLUMN	38.50	Gbr. Bötter & Co.	28 - 28 75	Deet de Gebal.	88,50 8
	80,00	Braunf, u. Beifets	1000 0 07 -	Double Builtinht	13L0 1
1 3 MIL		STREET, S. DOLLAR	54 00 63 50	Deutice Robelm.	
例が別点は	104.0 110.0	Name and Address of the Owner, where the Party of the Owner, where the Party of the Owner, where the Owner, which the Owner,	THE RESERVE TO SHAPE THE PARTY OF THE PARTY	AND REAL PROPERTY AND REAL PROPERTY.	300.10
a Radios	29,55 90, 1	Giebach & Co.	134,0 134,0	Gentanne ga	25-12
- Mala	51,2551,251	Genatile Ullrich	TO TO TO	Germ. Portib3.	83,75 0
- Girtreg	84,-83,25	Englager Biller .	66,- 00,10	OMTERBRUM GIAR	SR-13
thodin.	49, - 50,35	Englager Biller .	110,0 110,0	Gef. f. ebettr, Umber.	120,31
Glfanb	45.75.40.25	Gaber Bindift	78,-78,-	Gebr. Guebharbt :	41,854
rmarf).	51.34 BX 251	BABL DIR & Sa.	83, - 53,151	Goldelamidt, Th	78,-7
2 Shehall	130 0 101 0	Betomüble Dapier	\$1.75 St. 25	Goets C. D	47 754
ppipierfa	65 - 63 -1	Gelben de Gutil.	1255	Godboer Maggon	35,503
Giffent.		Blend, Brüdenb.		Gengphaer Merte	100,01
it Robal	20 15 28 65	R. firther	4 - 2.73	Grigeer Mafchin.	92,-9
Wolchin.	40 - 17 de	Buche Bicggon		Getelko. Bino. PA	
	107-17-12	darks madden	12 - 12 75	Gebr. Grobmann	82,058
	77	Gaggenau Wit	A10 ATT	Grin & Bullinger	
b. Barb.	125,6 112,5	Gang Gubwig	104.0 102.0	Grafdwig Tertil	
Ch Muster	2022			Badethal Draht	56,756
Distance		Gellent, Bergin.			. 830
Mat u. Ar	Married Married World and Publishers	Getfent. Gugffichl	45,-	findeldelfinia.	AND RESIDENCE PROPERTY.
eri.Spian.	17,50 17,35	IndeminberChaff :		18hin Brimpeller	87,50 B
u. Mt. Ggeft.	44 45	TWAITING STATES	1 53,25 64	Chibr. Rletting	73, -7
Dangonth	25 - 28.35	Burdmerts	88,50 68,50	Roffbeimar Cell.	All mark
Hioph	64 65.75	Sumbette Mafd.	47,- 40,50	#bitherRunitiab	4000年1
lien Gum	65.75 67.75	fitm.b. 19. Regier	98.50	Rraub Gie. Bot.	42,50 4
Bacamet		BBr Bergbau -	\$3.75 ST.60	Ruffbaufer State	45,-4
Barokow	1150 1130	IR. Jühel & Co.		Bagmeger & Co.	77,50 1
No. of Lot	SECTION.	Make Samahana		Boursbillte	45,25 4
HR G.	26 - 74 25	Bebr. Janghone Rablo Bregellan		Binbra Bamold	11801
atibde.	48 - 18.10	Ratte Miderel.		Stabenberg	48 - 1
adding.	W- W-	States States	40 42	Carl Binbitten	200,01
380179-	10-10-	Rarier, Moldin.	12 00 12 60	Bingel 6 dugfabr	52,-5
& BENTAPES.		Ramouth Bergh.	D-275 D-800	littele & Softman	43,40 4
Rupler		C. St. Remp	0,275 0,800		
erg Weber		Elddnewerte:		Submiliones & Co	
e Gurbin.	119,5 128,3		45,05 49,50	C. Bocent	89,50 9
all with	105.0 105.5	Maime CA.tmlaffil	74,50 TA -	Buthr. BritCent	4,15
& Gieten	- Town 27	Mrg. thin, then,	134.7 132.0	Reduct, Gebrig.	-75, -7
		State of States	71,53 70.50		
から致化			BAN T 102 A	Rorbb, Mallite v	
10 EC.	· 基本型。	Merter Boffmar.	78 75 75	Charlet Olivers	B2 - 6
HIRITARIS.					43,17
eth. Ettien	There I here	Motoren Deup	47,50 48,-		78,07
Dodlank.	107'0 108'0	Matuch.Maun	我一颗二	" Rafemerfe	A

į	Sargeblete, Gertat u.	eer file Wasel	nem: 34 2	Sermonter.	1. 4
00 00	Sermon Böge 44.7846.6 Suringeber Bogs 62,40421 Metapoir Supley 130,0130,1 Stein Stomotte 51 21301 Schein Chamotte 53,2565.	Rembad, Albem Religer Berend, Religer Berend, Religer Juder Religer Juder Religer Juder Religer Schotter Schotterser Schotterser Schotterser Schotterser Schotterser Schotterser Schotterser Schotterser Schotterser Schotter Schott	61,50 m. 50 0.875 0.4 72, -72,50 63, -63, - 184,7165,57 184,7165,57 184,7165,57 184,8440,75 114,7114,56 114,7114,56 114,7114,56 117, -64,50 117, -65,515 3.25 3,50 118,0 119,0 118,0 119,	Scholfen a. Sepal Garney Gismans Gaine Gainer Gaine Gainer	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

-	The Paris	STATE STATE	No. of Contract of	0.25 02 00 00
	23#	ellner Freiver	richts - At	refe. 1992 20
Raff lg Peir.Jd Enhis". Stahl Raior he Patr	00, - 92, - 0,00 4, - 1, - 3,35 50, -74, - 11,10 22,25	heibburg hochtregarng Joh Beter II. Ipu Krilgersball Merger Lepit? Delgesb. Dol. han	4),50 44, 69,—69— 101,0 104,0 0 1,90 1,90	Romemberg 10 11, 15 11,

Berliner Jeftverginsliche Werte.

	a) Tielche- und C	Madispapiers a designation and
affanfelbe	90.25 90,258 PL/N, D. Waldstenl	0,335 0,347 5 % 10, 20 blancest, 3,56 60 0,530 0,555 5 % Bered Resigns 5,50 4,5
stariditae	04,40 04,60 34%, Ties, Renjate	0,500 0,550 5% Bernd. 420 420
islandes. IV-V	0,225 0,225 6%, Dr3, Remain	0.365 0.340 5° , 300 terror
# VI-UX	0.260 0.200370	0.020 0.250 5% 647 7 9465
to the Manhannia	0.392 0.20764 . Babilde Met.	The State of
	0.392 0.3676°, Babilde Ent. 0.855 0.3563', , Baper. Ent.	0,400 0,0001
WATER BELLEVI	b) Sinctinbilde	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

	n) ermainmentalete	
% Regifaner	W. Tartunit Bet.	750 750 180% Cabb 2.0 771 1150 1150 1150 1150 1150 1150 1150
Solbrents 10.80	600-F-2ns	200 中間 200 日間 200 日間
Silberta 1,-		福 温 温
Tirt MbMal. 7	8.25 4 % Rroad	11.—11.10 5% Tetarrage
H 7,05	-, P-,0+41X.6474	15-5-1

Frankfurter Jeftverzinsliche Berte.

Depart of the second	(a) 3nf	āndijos.	THE REAL PROPERTY.
offeriddigs	#/, D. Sdgts #/, ba. ba. i ——— Sparpelini, li		Who see a first
(47), URbm n.1014 -			Box 80 74
Dr. Reidsoni.	282 0,307 47, Desub. St	sel, 0,800 0,385 6	And a
	1940 0.885 3 AV	0,840 4	São GLETA

ä.	Ph ta.oon1805 C.601	
	b) Ansländliche (in Billionen "lab-	
	141,50	地震的 地 生
Н	b) Ansländijche (in Billionen 1/2). 1.20 1.25 10 Junio. 1005 1.50 1.20 50 250	2. 一

WANDERN UND REISEN

Hochsommer-Umschau

an der Schwarzwaldbahn

(Bon unferem Berichterftatter)

3m Gutachtal, Mitte Muguit.

Der Zangbar

Der Tanzbär
balten soll, wo sie einem im Weg des eigenen Letzens ericheint und
kann vor Ungen sührt, was man nicht mehr hat: die Jugend.
Nach wenn ein bischen Ruppigteit, vielleicht sogar ein wenig Böses
nisgeht. Der Kern bleibt schließlich in den weniger grwierenden
Galen doch das bestreiende Bachen. Ran höre und lache mit.
Asommt da eines guten Tages noch in der beginnenden Saison,
als ei langsom mit dem Fremdenzustrom auf dem Schwarzwald
has, ein habs der habber junger Faut daher, just zu einer Zeit, wo unter
den Gösten noch das weldliche Element erheblich im Ueberschuft —
Schwarzwald von der Vollegen und daher, was die holde
Beibrichtett richtigen und halbrichtigen Charotters, die man auf
masset willtommener als dieser ganze häbsiche sunge Rann mit inengel willfommener als diefer ganze hubiche junge Mann mit war bei beiter ganze hubiche junge Mann mit wanzig Lengen, zumal eben eine Keunion vor der Türe stand. Ableitige Freude in dem vielbesuchten Ort, in dem ob dem schönen Bannsan Freude in dem vielbesuchten Ort, in dem ob dem schönen Beinge grende in dem vielbesuchten Ort, in dem ob dem japonen bern bestehend des Gebietes wirlich eine schöne Wälder-Lust wehte. Der man begehrst du mehr in der Commerstische, wenn der Mann beiner Wohl so weit, ach so weit in der Stadt mit der anderen das beine Mohl so weit, ach so weit in der Stadt mit der anderen das beineten bestehender Choreographie mitzerri.

Befagter junger Mann stellte sich als Angehöriger einer ehrbaren Sipve vor, beren Borreiter und Duartiermacher man in ihm zu ihm die Das Gros der Armee sei im Anzug und werde am anderen Tag im Auto erscheinen. Er habe einstweisen die Probenaten Tag im Auto erscheinen. Er habe einstweisen die Probenates auf sich zu nehmen. Man nahm ihn mit Würden auf, die Locher des Hah zu nehmen. Man nahm ihn mit Würden auf, die langer des Haufer unf des Gebeiben des Haufer auf, die nahmer, ließ sich die personliche Bemühung um gute Unterkunft einen weiterdar zu Abend Anne, artig und bescheiden, schmeckte es weiterdar zu Abend und eine Flasche Bier ließ auf solide Berhälfiniste seine Weiten werden der Keinen vor-weite mit seiner Art die besten Halfgabe, war nett und artig und erweite mit seiner Art die besten Hospinungen auf die solgende Gippe. Qs tonnte monnig merben-

Nachbarichmergen im Grenzoertehr

Regierende Weisheit muß die des Buchstadens sein, läßt sich kinderung am Rand der "Grenazone" zusammensassen werden den Rand der "Grenazone" zusammensassen werden den Rand der "Grenazone" zusammensassen werden der Vor den Reichelfenen Toren zur Kordschweitz steden, die die zusällig etwas des lieden Vor den der Vorderten de ungelauchten Bemühungen, Billingen in den Grenzverkehr und ergeblichen ich Grenzverkehr und gesiehen, scheinen den Weg des Irdischen gegangen zu sein. Weise der Bereiche Grenzpolizei in Basel das Bisum sormlos erteile, so die Konsulatbeanspruchung sich erübrige.

Da geschah nun etwas Mertwürdiges. Alls das publit wurde, sein Sugelweiter von Demeniis, das überraschen muzie, umso sieres sich, woran man deutscherfeits doch eigentlich gar tein strelle dat, auch von deutscher Seits dementiert wurde. In einer Sweizer Kenntylangsangespenkeit. Es dementierten schweizerische meiser Berwaltungsangelegenheit. Es dementierten schweizerische ulbilate und offiziöse Agenturen. Rur die Baseler Stelle als unverteillerin dementierte nicht, und es stellte sich beraus, daß die nentierte Erte lung des Bisums doch auf Richtigkeit beruhte. Die liefen Volgen sann man sich leicht selbst zusammenreimen: die entstelle dass den Ertordernissen der Pragis heraus die Erchterung gehandhebt ebe amischenstieche Bereinbarungen vorderung gehandhebt ebe amischenstieße Bereinbarungen vorderung gehandhebt ebe amischenstieße Bereinbarungen vor Genfreundliches Gebahren gegriffen bat. Bon Ctoatswegen, it bas Ronfulat gerettet ift

Befogier Borgang erweist erneut, wie bringend nötig die Räu-nung des Auginssindles der Bas- und Bisumswirtschaft ist. Wöge du birjem Ziele über der schweizerischen großen Konferenz der Bolistinere ineinermolitungen und ber Kantonalregierungen im September in eiburg in der Schweiz ein Siern der Erseuchtung stehen, deutsche fictionischen and fomeigerifche Birtichaft wird daraus Rugen gieben.

3meierlei Berfehr.

Im Schwarzwald allgemein hat der laufende Sommer nur ein imate nuch unbedingt Bumps und Leben auf ihm und feinen igfeiten liberlogenen Ausensteigen ristieren, ber britte mill lich Gund berlogenen Ausensteigen ristieren, ber britte mill lich de Gunft der Vigerfahrten nach Acm nicht entgeben lassen. Soll weiter nicht ber Vigerfahrten nach Acm nicht entgeben lassen. Soll weiter nicht der Vigerfahrten nach Acm nicht entgeben lassen. Soll weiter nicht der Vigerfahrten nach Acm nicht entgeben lassen. Aber Gebourggroße mehr Erholungsbuckende bätte aufnehmen können. Aber am Schwarzschle Jentren haben diesemal versogt. Man rusifiete am Schwarzschle Achten an ihm vorbei, über Bosel zur Schweiz. Der, was weniger dieder deten wurde, es lackte die Berkehrsausberführte. Iminchen, die den nordbeutschen Trieb nach Oberkonnen berkürtzte. Iminchen, die den nordbeutschen Trieb nach Oberkonnen berkürtzte. Iminchen beiden Streichrichtungen diese Perfehrageschaft einstelle die Indien der Vigerfahrung in die Viger waren entsprechend voll, daß diese Verfehrageschaft einstelle die Indien der Vigerfahrung in die Vigerfahrung die ben städe und rheinischer Ferien deser geworden, so diesel des habes habet der und rheinischer Ferien deser geworden, so diesel des habets die Vigerfahrung des hoos Fazit, daß der große Werfehr zus höt für die Gesundung des holusgewerbes einsehte.

Anders die Bohn. Sie darf zufrieden sein. Reben einem des vordentlichen Anziehen des Indondoerfehrs gündte ihr ein Wienachten des vollkommen verlorenen Hollandvertehrs. Aber nur
nachten Teil, denn die tariforischen Borteile der westlichen Instantischer halimber loden noch immer fact. Denmerbin: viele Durchgangsthe trusten boppelt gesahren merben, merben es noch, fombinierte wiglige wurden zu seichtländigen, und am Schwarzwald längs Bheins und über den Schwarzwald hiniber auf der Schwarz-obahn und über den Schwarzwald hiniber auf der Schwarzcolbooks but mon wieder einmel einen Eilenbohnverfebr, von den der nicht lagen tann "den hat die Welt noch nie geseben", eber, den hat man in beutschen Gauen seit 1914 nicht mehr gen. Dertiiche und regionale Ereignisse, Juditäen mit Ausstellunporifiche, mustalische und andere Beranstallungen trogen sortsein gemustalische und andere Beranstallungen trogen sortsein ge-

Schneibet die Bahn in den Bertehrszissen heuer nicht ungünstig ab, so erwächst die Konfurrenz des Krastwagens dach mehr und mehr. Bor allem wird während der Kauptvertehrszeit die sich wachsender Besiedebeit dei Fremden und Einheimsichen erfreuende Einrichtung der Höhenautoschrien, die unabhängig von Bahn und ihren alt problemasischen Anschäften machen, sühlbar werden Mit weichem Interese diese Einrichtung bogseitet wird, mag nur der furze Kinweis auf die Ausdehnung der Triberger Höhensahrien zum Rheinfall nach Schassbauen der Triberger Höhensahrien zum Rheinfall nach Schassbauer zeigen, mo schon, ehe eine rezelrechte Anstindigung erseigt war, diese neu geschassen Sahrt im Kandumbreihen zweimal ausversaus werden. Und wenn es beute so weit ist, daß nach zwei Richtungen von Triberg aus die vollbeleigten Bogen mit vierzig Teilnehmern deppelt verfehren, so sind dow Erscheinungen, an der die Bahn nicht tellnahmstes werd vorüber gehen können.

Der Sommer der Geschichte.

In Lauf der Schwarzwaldbahn steht der Gammer 1925 im Zeichen historischer Kattoren. In Triberg ist der alse Schobberg, einstmals Sitz von Geschliechtern und Bögien, von denen sich die Besmachnerichaft schließlich, des ewigen Inn und Hers und der Franden müde, lostaufte, vom derzeitigen Besiher, dem dadischen Stoat, der Stadt überlassen, die den landschaftlich schwen Plazi für die Allgemeindeit zugänglich gemacht dat. Just 400 Jahre sind mit dieser neuen Bestimmung des Plazies verstellten, seit im Bauernsteg die Burg die erste Zerkörung ersebte. Und Keminissenzen aller Urt werden ausgestischt, und wer heute als Romn herumsäust, gebt wohl des Ubende die gedeimmidspellen Forschungen aus seiner Knobenant des Abende die geheinmisvollen Forfchungen aus feiner Anatenzeit zum besten, in denen jener schaurige unterirdische Gong vom Schloß zur Gutach, der jest verschüttet liegt, eine besondere Rolle spielt.

zur Gutoch, ber jest verschüttet liegt, eine besondere Rolle spielt.

Talad hat Hornberg dus Hornberger Schiehen dieser Lage aus Anlah seiner Ausstellung und des Judistanns des Geurerbevereinn mit desonderen Beranssoltungen in die Erinnerung der Jestzeit gebracht, od allen zur Bestriedigung, ist dei solchen Anlässen innner eine offene Frage. Man sah schiene Tracken beisammen, leider vermiste man auch manche, so aus dem Kinzigkal, die vielleicht zu anderer Gelegendeit gegangen waren. Sieht dach die alte Reichsstadt Gengendach im unteren Kinzigkal ebenfalls im Zeichen historischer Erinnerungen und gedentt ihres 1200sährigen Stadischehens in besonderer Beise. Auch die alte Burgruine von Hausach wurde aus dem Dornröschenschlass erweckt und sah in ihrem Gemäuer kinzigkaleine gut besuche Freisichaussührung des Ensembes des Sommertheoders Triberg, Dieses seldt gedachte seines historischen Burgeberges und des alternimischen Umtsbauses im Rahmen leiner, Beranstaltungen in der Art, daß der in diesen Zug liegende Stadis und anstatiungen in der Art, daß der in diesem Zug liegende Stadt- und Landichaltsteil von der Stadtlirche die zur Bosserfallpromenade in die Lichtbundel einer großen bengalischen Beleuchtung getoucht wurde, die im vergangenen Jahr bereits die alten Bauten der Oberstadt mie Mesnerhäusie und Wallsahrtslirche in neuem Licht ge-

Benige Bochen weiter und auch biefer Sommer, ber in fo vielen der Geichichte gebentt, wird felbst Geschlichte fein, über die der Schwarzwaldverbst far und fonnig, von Kennern geschäht, seine

Die 9. Wanderung des Gdenwaldflubs

Der Obenwaldflub brachte feine Mitglieber am 16. Muguft wie-Der Odenwaldklub bruchte seine Mitglieder am 16. August wieder in ein Gediet. das der ungunstigen Zugverdindung wegen, von dier aus nur durchwondert werden kann, wenn seich aufgestanden wird. Das Ziel war der so schöne Wimpfener Forte. Die vonderung begann in Waid had d. slährte über den Mühlberg nach Weckardicholscheim, zu einem Forsthaus im Wampfener Forst, am Wagendach vorüber und endigte in Bad Rappenau. Die äusgere Veranlassung zu dieser prächtigen Wanderung gab eine Einlichung der Ortsgruppe in Bad Rappenau, die an diesem Tag das Helt der Wimpetweihe beging. Eine 280 Teilnehmer stellten sich morgens dei dem um 4 50 lihe abgehenden Jug am Vahnhof ein. Es war nach ziemlich dunsel, als der Ing den Bahnhof ein. Es war nach ziemlich dunsel, als der Ing den Bahnhof ein. Es der nach die siede Sonne durch und versprach einen schönen Wandertag. Das Bersprechen hat sie auch gehalten.

Mon mag in das Redartal sabren, so oft man will, immer bieten sich neue Reize. Rach dem Karistor das stets gleich schne Bild. Der döhenzug rechts des Redars und die sich an diesen aufchmiegenden Landhäuser woren durch die etwas wösserige Morgensonne prächtig beleuchtet, desgleichen das so seiserige Morgensonne prächtig beleuchtet, desgleichen das so seiserige Aube atmende Sitst Reudung. In ganz desconderer Beleuchtung erstraßte aber Dilsberg. Auch die Fahrt von Medesheim ins liebtliche Schwarzbachtal dieste viele schone und interessante Ausbilde. Rasch eit die sprudeinde, von Arlein umrehmte Schwarzbach durch das eist die sprudeinde, non Erlen umrehmte Schwarzbach durch dos siemlich breite Tol, um sich in Reckesheim mit der Eisenz zu vereinigen. Dabei treibt sie mehrere idnilisch gelogene Mithien und bewässert softige Wiesen und fruchtbare Felder. Bei Cschelbronn sallt das große Schatterwert auf, sosort tritt die guterhaltene Burg oderhalb Reidenstein in das Gesicht und gleich grüßt die im gotische Siese erbaute, tatholische Kirche von Waidlicht. Ein fodensstendischtlichen Mith. Odensche Wolfsteht einem gewische Einschlieben Brown. landidjaftliches Bild. Obwohl Waitstade einen ziemlich regen Frembenverfehr aufweist, machen die Bewohner tes Siddichens boch große Augen bei ber Aufunft so vieler Menschen. Die Führer gingen nicht burch ben Ort, sonbern nach Ueberschreiten ber Schwarzbad, an Garten porüber, ben Dibliberg hinauf in prachtigen Buchenmaid. Beim Aufftieg erfreut das Auge ein schöner Blich auf Buchenmald liegt ber ifraelitifche Friedhof bes Umisbegirts Ginsbeim. Schon von Weitem gewohrt ber Banberer beim Friebhof meifen Sanbfteinbau. Aber febr überrafcht maren wir, neben dem Friedhol, aber außerhald desselden, ein neuerstelltes Mausoleum zu schouen. Ein ziemlich großer Auspeldau aus wei-hem Sandstein, trägt an der Seite gegen die Wasdfraße den ein-fachen Ramen "Weit". Dieser präckige Auspeldau wird von einer torraffenformigen, vieredigen Mauer aus weißen Canbfteinplatten umfriedigt. Eine breite Freitreppe, gleichfalls terraffenformig an gelegt, führt hinauf zur eigentlichen Grabftätte, dem Kuppeldan. Diese Grabstätte erdaute ein Herr Well aus Frontsurt, dessen Bater in unnittelbarer Rähe im Friedhol ruht. Da der Baubert der Gemeinde Grombach auch die Mittel zu einem Schuthaus identie, barf wohl ber Schluß gezogen werden, bag er aus Grom-

In Redarbijdhofsheim war eine furze Rast und ein Zusammentressen mit der dorigen Ortsgruppe im Brogramm vor-gesehen. Weil sich aber weder der Borstand noch sonst ein Mitglied sehen sieß, wanderten wir weiter bem prächtigen Wimplener Forlt zu. Dieser, mitten im babischen Gebtet geiegen, gehört, wie der Name besagt, der Stadt Wimpfen. Bor Eintritt in den herrlichen Wooddom bot sich wieder ein schöner Ausblick auf Recarbischofsbein und auf Obergimpern. Beht fo 11/2 Stunden in diefem schonen Bold gu wandern, ein Sochgenuft! In ibm fommen unfere famtichen Baumarien zur Gefrung, dazu die vergraften und taufrischen Wege und Pfabe und weiter dazu der prolle Sonnenschein auf freien Plaischen. Da ber Gemeinderat von Wimpsen ichon vor uns zu einer Besichtigung auf der Försteret angesommen, war für die Obenwaldklübler nur noch geringer Plat. Das schadete auch nichts, baten doch der nache Rain und der nache Wiesenrand reichliche Rast. gelegenheit und eine keine Erfrischung konnte in der Försterei ge-bolt werden. Hier trafen auch zwei Mitglieber der Ortsgruppe Raopenau ein, um uns die zum Liefe das Geseite zu geben. Rach einstündiger Rube mabnien bie Führer jum Abmarkt. Gleichsam zum Abschied ließ die Gesangsabteilung ein heiteres Lied erschaften. tete ein übriges zu einer Berkehrshockstut un Zug der Schwarzgen bach bei. Wenn schwarzeich werden darf, daß Berde biefer Art, wo er im Machdarbereich von Oct zu Ort sich abder berührt. Und sogleich nahm die frade Wanderschar ein nicht wentder hiefer Art, wo er im Machdarbereich von Oct zu Ort sich abder ichoner Wald in seinem Schatten auf. Auch dier wieder die
der ichoner Wald in seinem Schatten auf. Auch dier wieder die
der ichoner Wald in seinem Schatten auf. Auch dier wieder die
sentigen Frenderwerkehr innewohnt, darstellt, sondern mahr einer schwarzeichen Weiter wieder die
sentigen Frenderwerkehr innewohnt, darstellt, sondern mahr einer

rein oberstäcklichen Bertagerung einhelmischer Gesber bedeutet, eine lesteren wurden von einem Mitglied der Ortsgruppe Kappenaut mustengültig martiert. Der Mandolinenklub der Gesangsabteilung Schneibet die Bahn in den Berkehrszissern heuer nicht unschieden das, so erwächst die Konfurrenz des Krastwagens dach mehr nehmer durch seinen Weisen wieden Weisen und betebte so die det manchen

Kurg vor Rappenau noch eine Boldraft zum Sammein der Rach-gligter, da im Heltorie geschlossen eingezogen werden sollie. Bor Rappenau erwartete die Mannheimer eine Musiktapelle. Run gings mit munterem Spiel durch die reich mit Flaggen, Fahnen und Gutz-lenden geschmidten Strahen zum Salinenhotel, woseldst das Weitsgellen bereit franb.

elsen bereit stand.

Gegen halb 3 Uhr seizte sich ein statischer Festzug zu dem hinter dem Schloß gesegenen Festerog unter kotzen Märichen der Melik-tapelle, die durch deitere Lieder der Gesangsadveilung und froden Weiselsen der Mondelinenadig, von Mannheim und Schweizigen abgelisst wurde, in Bewegung. Denseihen erössneten die Bereice von Bad Rappenau, einickließlich der Ortsgruppe der Kluds, mit der verhöllten Wimpel, daran ichlossen sich die zahlreichen auswärtigen Ortsgruppen mit ihren Bannern und Wimpel an. Ein sardenreiches Bild. Daß sich auf dem schattenreichen Festplat alsbadd ein frodes Leden und Treiben entwickelte, ist seichstenseichen Festplat alsbadd ein frodes Leden und Treiben entwickelte, ist seichstensenden Dersgruppe des auswärtigen Götze, alsbann nahm er die Wimpelweiche vor, indem er in einer marknien Ansprache darauf hinvies, weiche Bedeutung die Wimpel für die Ortsgruppe besigt. Herauf siel die Umbistenn. Der Entwarfstammt von Bildhauer Linder in Mappenau und murde von einer Jahnenfabrif in Roburg mustergüstig ausgesührt. Ein junger Wandere lieden der Verder und Susammengehörigseit mit einem Teeugesodeits, wührend eine Festdome dem Wandern Treue gesode. herr Rechtsannvalt Rände von Mosdach überbrachte die Grüde und Glüdwünsche des Hauptausschusse dem Wandern Leiten der unterhalbende Teit. Der gutgeschuse Gesangerein "Frodsinn" brachte manch" schönes Lied zu Gehör, ebensa die Gesängerein "Frodsinn" brachte manch" schönes Lied zu Gehör, ebensa die Gesängerbeitung des Riubs. Damit wechselten ernste und beiter Darbeitung aber Kulkstapelle. Auch amei Musterriegen von Turnerinnen den der Muskistapelle. Auch amei Musterriegen von Turnerinnen den der Muskistapelle. abteiling des Riubs. Damit wechselten ernfte und beibere Darbietungen der Rinds. Danut wechneten ernite ind dettere Parbeign-gen der Mustetapelle. Auch zwei Musterriegen von Turnerinen und Intnern gaben am Red und durch Frei- und Stabsbungen, die pünklich und rubig ausgeschiert wurden. Temelse ihrer guten Schu-tung. — Gegen 5 Uhr konnie in dankenswerter Weise, unter Hüh-rung eines Beamten die Saline besichtigt werden. Eine große Schar sond lich hierzu ein.

sterauf gings dem Bahnhof zu. Die Bahnverwoltung hatte einen Vorzug in der Richtung nach Heideberg bereitgeftellt, der um 7.28 Ihr abging. Rach herzischer Berabischedung sehte sich der Zugt pünktlich unter Tückerschwensen in Bewegung. Dazu sieh die Rust nach einen klotten Wartch ertünen. Die Heimfahrt verlief gialt. Imit sich Grondbach und Steinsfurth sog schon das ichöne Schloß Neubaus im Abendichatien. Dieses war früher Eigentum des von 1870 die 71 her bekannten dabischen Generals von Degenseih, dem die Musiaabe oblag, die Toosen von den Garidaltianern zu kindern. Auch der Steinsberg hatte schon die Nachtkappe ausgesetzt. Wiel beachtet wurden seinen die großen Steinsburth Diese ker Bruch mit dem in Eichelbronn beliefert soft gorn, Baden, sowolf bie Bahnen, wie Straffen mit Schottermaterial. Mit einiger Ber spätung langte der Zug gegen 10 Uhr wohlbehalten in der Heimat an. F. Sch.

Wandervorschläge

Tageswanderung

Waldmidelbach — Gabern — Irventurm — Tromm — Hammel-bach — Welchnih — Walpurgistopelle — Gahdach — Gras-ellendach — Wahlen

Conningsfahrfarte nach Bablen bei ber Haupibahn 2.20 Mt., bei ber OGG, 2.30 Mt.

Bom Hauptbahnhof ab: 5.30, 6.50, Weinheim an: 6.21, 7.39. Weinheim umfreigen. Ferner Mannbeim, Hauptbahnhof ab: 7.20, in Weinheim nicht umfteigen. Weinheim ab: 6.30, 8.15, 7.45, Waldenickelbach an: 7.42, 9.10, 8.51. Bom Bahnhof der DEG. (Redariade) ah: 5.32, 7.00, 7.15, Weinheimer Brüde an: 6.12, 7.30, 7.56.

Bem Bahnhof in nördlicher Richtung durch das Städlichen am Umtsgericht vorüber, mit der Inuppkinie 7, rotes Biered auf ichoner Straße im Tale auf und über ein munieres Bächlein. Rach 3: St. Bad ern. Durch den Ort in gleicher Richtung auf Pfad im Jeld aufmärts, später steiler und Wold, nach 3: St. deim Irenenturm. Umfassende Rundlicht. Rach 3: St. Trom m. Eintehrpriegenheit. Beich nach Tromm ein schöner Tenvenwold, ein Etäd Schwarzeneth um Odenwold und leich links des Mans eine beschiebenmerte Gleich nach Tromm ein ichwer Landenwold, ein Stud Schwarz-wald im Odenwald und gleich links des Wegs eine beachtenswerte Jelsgruppe der Lindenstein. Auf gleicher höhe am Waldesrand bin, rechts noch wehrere Gehöfte, dann beiderielts Wald. Nach 1/2 Sch. bei einem Woldes biegt das rote Bleres links ab. Doselbst wird in gleicher Nichtung auf die Nebenlinie 22, blauem, zwischen gelbom Strich übergegangen. Ann abwärts nach ham weld ach, 1/2 Sch. Wieder Einschryslegenheit. Nördlich durch den Ort, ahne Marsierung bem Beidmistol entlang. Zunächst rechts Balb, links Bie-fen, bann meistens ichones Biesental, links die Beschnig, nach 35 bis 40 Minuten Weschnitz. Bon Weschnitz auf der Sträße nach Hiterotlingen, zuerst füblich, hierouf westlich die zum Wald. Hier rechts auf Psad im Wold auswärts, ziemlich steil, auf einen Weg und gulett wieder auf Biad dinauf zur Waldpurgestapelle, ½ St. Her thoner Blid auf den Ogberg, auf Relchelbeim und den Reichenberg mit Schoß. Bon da westlich auf gleicher Höhe binter, nach 5-8 Minuten furz ab zu einer Areusung mehrerer Wege. Uson der Richtung nicht abweichen, auch nicht abwärts gehen. So-fort schöner Buchenwold, sodonn schöner Tonnenwald (Schwarzwald-charafter). Rach eine 10 Minuten macht der Weg einen Bogen links und fleigt eiwas an. Jeht südliche Richtung. Rechts unten charafter). Rach eiwa 10 Minuten macht bei und Rechts unten links und fleigt eiwas an. Seht libliche Richtung. Rechts unten Weschnitz. Rach ganz furzer Zeit, der Woldweg ist mit Heibefraut verwachen, mündet dieser in einen Waldweg und sidst zugleich auf verwachen, mündet dieser in einen Waldweg und sidst zugleich auf die Rebentinie 22, blauem, zwiichen gelbem Strich. Aun mit dieter Martierung rechts etwa 10 Minuten lang, die fich der Weg dem Walbrand nähert, dei einer Lichtung ein Weg links abgeht und die oberen Häufer von Gohbach zu sehen find. Lon der Kapelle die zu diefer Lichtung etwa 35—40 Minuten. Durch die Volktung, abne Rarfierung jüblich abwärts, links an Basbach vorbei können Gossachilichen durch Bald und Wichen dinab nach Era heilen dach, 1/2 St. Doselbst beim Gosthaus "zum Sieglriedsbrunnen" rechts durch Keld, nach 5 Minuten Wald, rechts des Ulfendachs, nach 15 Minuten Walden. Eine einsame Wald- und Höhenmanderung Wanderzeit nicht über 514 Ct.

Wahlen ab: 5.43, Mannheim an 7.85, in Weinheim nicht ums fteigen, ferner in Bablen ab: 4.28, 6.32, 7.54, Mannheim an: 6.50, 8.20, 7.54, 10.28. Bei Mmilichen Zügen in Weinheim au: 7.24, 5.47, 7.46, 9.23, non do mit der DGG, ab: 6.18 (Eilzug) 7.60, 7.45 (Eilzug), 8.00, 10.00 in Mannheim-Redarftabt an: jeweils 58

Literatur

* In 90 Minuten von München nach Garmiich-Partenfirden. Berlogeanftalt Karl Gerber, München. Die Reichebahnblreftion München und ber Frembenperfehrsverein München und Baper. Hochland e. B. haben eine ebenfo neuortige wie reignoffe Schrift herausgebracht, die sich "In 90 Minuten von München nach Gar-misch-Partenfirchen" neunt. Links und rechts der Eisenbahnlinke finden fich Abbitbungen ber burchichrenen Gegend, teilmeife burch eine Silhouette angebeutet. Ueber die durchfabrenen Bliche fit in Inappen Morten alles Wiffenswerte gefagt. Das Büchlein, zu bem ber bekannte Klinftler Froseffor Soblwein das Titelbiatt gezeichnet bat, mif ale bas Dufter einer Stredenbeidreibung begeichnet

& million market

Gasthof und Pension "Zum Hirschen"

(40 Betten) Bollnanbig umgebout und neugeitlich eingerichtet.

- Pensiouspreis Mark 6 .- -Borgugliche Ruche, reine Boine, ff. Biere Raffre. Spielplate Garupe ufm. Telephont Riedigarten IRr 28.

- 878-1100 m über bem Meere - Geenmerftation und Binteripartplay

Furiwangen Hofel Sonne

Hofel Sonne

Ringenehner Mulenthaltenlag. Golden

eingericht. Grembentummer, anithändig renovierte Bedeitidten. Edder, Wostrand Gelestichoftsgimmer. Wünchner Gierreflaurant. Eigene Forelentlicherei

Berfilan von Warf 7.— an. Teirphon Rr & Telege Boreffe: Connenhoost

Erripet durch Beliger B. Thomas.

Angenehmer Herbstaufenthalt. Erstklassige Verpflegung. Volle Pension von Mark 8 .- an.

Telephon-Ruf Nr. 3. Die Besitzer: Gebrilder Monch.



Höhenluftkerert, 768 m 0b. d. Moor. Riemod bes Babilden Schwarzwalber

Mro metre. Went wom Mit 6 -- an

Baden-Baden Motel Schwarzwald-Hof Out birgetides Haus, in nächter Rübe der Elder, Rießendes warmes u. telles Wallet in allen Jim. gemälliches Weine und Bierreliausant. — Ausschank von Monloger Export, Dortmund. Union, Münchener Augustiner. Gemip eder 9 A. Waldele, Befiger.

BADEN-BADEN Waldhotel Fischkultur

wundervoll mitten im Walds, Denkbar beste Verpflegung 5208 und Erholung Pensionspreis . . . Mark 5,-

Telephon 624 Bes.: Hermann Lischke.

Hotel u. Touristenhaus Breitenbrunnen kil ma. b. M Bob Schworzen Boit Sasbachwald Bahuft. Ottersweier II km, Achern il km. Ottenhöfen 8 km. 1 Sib. v Mummelber u. hornisgrinde entiernt. Sommeru Winterautenth 40 Bett Maffenguariter Zentraldig. Eig Fuden Untager Hoft-u Tel-fill. tielle. Eigent: Karl Springmannt fin E Monader-

Calw an der Bahnlinie PiorzheimHorb, Switigari-Calw,
Perle des württembergischen
Schwarzwaldes. — Ausgangspunkt herrl
Fußwanderungen. Beste Unterkunftsgelegenheit. Flußbäder. Fischerei. S228
Auskünfte durch den Fremdenverkehrsverein.

Frauenald Ganthaus und Pennion "König v. Preußen"
Reigende flaubfreie Soge, inmitten von Tannenwoldungen. Ausgrannt gute Riche, eigene Konblieret. Malige Penfionspreife.

Loffenau im Schwarzwald Bashaus und Pension zur Sonne Bürgerliches haus, ichtne Frembenzimmer, maßigs Benftonspreife Bab im haufe Auto-Gorage. Hattefielle ber Autolinis Gernsbach-herrenalt. Let. L. (6222) Bei : Emil Fieg.

Scheuern b. Gernsbach

Kurhaus und Penalon a. Miermen

Mittenomiertes Haus. Bergighbe Rude, rerflet
Gerichte Engunchmer Berblindentheit Benfinn

Deidesheim Gasthaus 20 Kang

Gebel.

Der Befigner: Frans Rauch.

Raturmeine Tel. 29 6 222 Ber Mb. Scholen.

Sommerau böchele Station der Schwartwaldbahn Gnathaus und Penaton Bommerauer Hot nes renoulers, Gebeste Beranda, Quie Ruffe. Benflonepreis von 8 Mart an. Zel.; G. Georgen Schwartsmald Rt. 44 6230 Bel.; S. Rere.

Schweigmatt Babestation Hauson-Battbach (Ediricitation)
Pensionahaus Bahler, nahe am Edath, berriiche Zussicht. Gute Berpflegung. 6220

Steinen i. W. (1861. Sawarwald)
Metrgeret, Gasthaus u. Pons. "num Altrachen"
in welde, berge n. massennlicheret. Benfion infi.
Jimmer von Mt. 4.— an (vier Mohlzeisen). Hunf Kinuten vom Bahnhof. S210 R. Gebhardt,

bei Freudenstadt Bad Teinach Schwelle Hallwangen Stat. Dornstetten Gasthof und Pension zum "Goldenan Faß"

Basthul "Grüner Baum"

Beu tenosertes haus mit 25 ichönen Fremben

dient an ihonen Tamenwildern gelegen gule

Behret in Geglender Beiffer bei gant

Batr geöffnet ib 1. Geplember Benfin ten

Buraufentbalt – Balle gute Benfin Mart 4 10.

Iet Dorafteiten Ar. 4 6245 Bei : Bilb. Gotler

Zur Ferienzelt!

Gasthaus und Pension "Bärenfels" 10 Minuten a. Babnbol, mitten im Malbe pringth.
Gigene Buidenbrifdadt im Saule. Volle Penalou Mk. 4.50 pro Tag. qui unb reichin.
Schlier. H. Breb.

öhenluttkurort Zwieselbergazanie Gasthof-Pension Auerhahn



Kurhaus und Ladenfold
Sanatogium
. Beroenbunte u gebeiungsbeb. Dr. Schmittl.
Pension Villa Maria für
Gölte ohne Ergit Hebund. Landaufenthalt-

suchenda tinden in rudiger federer Lage nettes Aframet wit I Betten u. Rochgelegni-beit od. auch Benfon. Gefcht. Jufcht, erbenn an Tünchermeiher Allen. WILLEWINE ADD BLUM Park, Wald, Liegeballen ionspreis Mk. 5.50 Jagitini, Baben. *1111

Odenwald, Neckarial usw.

WollsDrummor.

Station Gogerhaus-Wollsbrumnen b. eiefer Strafenbahn und Bararisaus 10 Minuten confernt. Herrlächer Ausflagspunkt durch Bald mit dusbild ins
Statiantel, vons Giblog in einer & Sambe zu
erreichen. Borgdalicher Ruffer, Ruchen Spezial. 1
Boreden. Gunn Mittognitch.

Beits Greb Leiepben 1965.

Beits Greb Leiepben 1965.

Schönaul. I. Hotel-Restaur., Pens.
und Cafe "Pfäiser Hot"
Gries haus am Blobe Gute Räche u. Reller. Eigene
Randitare. Coelbegnnimein-Brenn. Saal f. Bereine
u. Ce-elichett geeign. Geicht Mus-Garape HotellZucht Tei, b. Bel.: 25 Hagmaier. Lüchenchet S228

Waldmidclbadh Sa thans und Penfion Johann Seid. Schone Bimmer, eht burgeritche Ruche, bo eigene Band- und Mildwirtichatt, Benfinnspreis 450 Mf

Idau Holel and Pension ch. Odenwald Set Franz Jillg Herrlicher Landaufenthalt!

fidbenlage, walbreiche Gegend, prächtigs Umsflugs-möglicheiten, beite Berpflegung, ichons Jimmer unde Penflon pro Tag Mart 4.50 G221

Herbsttage am Neckar.

Solbad Jagstfeld

Bad-Rotel Bräuninger S 14

Eddine Jimmer in jüblicher Lage über dem Redaz

Solbäder im Sanie. Gelöfige Übere Rüche.

Baczali die Bernflegung Röhlige Prelie. Tel 3

DAS 19512 Beland angewehm warmermuteminit Gure Berpflegung
Tenfonspreis 3 die 3 Wart
Gathbufer ufm und Bührer Bustunit über gute
Gathbufer ufm und Bührer burch das Dagitral
toftmides durch den Bertehrsbereits in Mödmitht. Riche. Benflon intiufice Jimmer 6 bis 10 Want.
Serweibelm und Dörzbach a Bogs. E221 S218

Langenargen, Bodensee Beu eröffnet Argen-Penalon, neuteftlich eingerichtetes hans mit fliehendem Balfer in allen Ammera. Unerfannt beste Berpflequen, Let 48. Benfinn im Gestember von SR. D. 20 ab. 6229 Bestiger: Frau Stiewing Wwo. ------

Jngclfingen (Nutt.)
in ichanter Lage bes Glaubersalzquelle für Magen. Derm. Leber- und Gallenteinlei- min bende. Ausgegeichnete hellerfolge. Gute Berpfie- gung. Blabige Perife. (Telefon 58)

Mitenberg — die Berie des Meines — HOTEL ZUR LINDE Schlade Lage d. Stadt, direft a. Main gel. bestern Home a. Pospe, Jim. m. Beiten u. Gespenden Wosser Rob. Denlionsprehe, Auton Backschooker.

Bad Homburg vor der Höhe. Sanatorium und Erholungsheim

vom Roten Kreuz 6220
empfisht Sch ser Eufnehme v. Kranken m. DarmMogen, Gallenbialen-Leiben. Beste Gerpfiegung.
Dätfiche. Schafte Lege am Aurhautes. Zinkraibeigung und Marminofferverlangung. Göber im
haute Auch im Winter geöffnen. Nöhlige Preite

Wiesbaden

Gasthaus gum Deutschen Kalser Mertannt erftflaffige Weine - Gute Rüche Bel.: Lubm. Sabich Bm

Langenthal denthaus zur Linde Seret Benbausenthalt in Grbolungsbebliringe. Befiger 2. Begrand.

Kurund Hotel-Anzeigen in der Neuen

Mannheimer Zeitung haben anerkannt

guten Erfolg

Badhotel und Knrhaus "Rössii

- am Lowersersee um Jufe des Kigt, is Sounde von Brunnen am Biermaldflötterfer, Eifenholtige Mineral-bader, Seebadamftult, Ruder- u. Angeliport Ausgangspanft für Bergtauten (Rigt, Dipthen, Frohnste, Penfion von Frees, 7.50 an S215 Brofpetie. 3m Minters Savog-Setzl, Rervi

Schweiz::Wallenstadtberg::Schweiz

Kurhaus Alpenhof.

Jemeilten ichänster Obsibiums berriich gelegents
Dans, leiner mittem und iomnigen Kathe belber über
Merbautkuren sehr big empfehlen.

Med dem Berfehrsbureau Mannheim.
Dreunkl empfiehlt fich ber Besiger a. Sinder-Heire.

Todinauberg Sasth. u. Pens. zem Engel Gut bürgliches Daus Blahige Benfionen Str. 6. 6220 Bei : Brau Oscar Mi

Bad Ems Hotel Darmstädter Hof neben den staatl. Brunnen und Bädern

Heldelberg Schloßhotel, im Schloßpark gelegen

Knittlingen (b. Bretten) Pension, Landh, Böhringer, Bes. Böhringer, Kloster-Reichenbach

Hotel u. Pension Sonne-Post, Telephon 17, Bad Reichenhall Reyher's Villa, Bader v. Inhal, Ludwiget, 12.

Singen Hotel z Ekkehard. Bes : Th. Uhl. Tel. 188 Schönwald (Schwarzwald) Hotel Hirschen, Bea : Karl Mayer

Bahnhofhot, Deutscher Kalser, Bes.: E. Heyne Villa Hohenstaufen, Bes. W. Schill Tel. 203

Nordseebad Wangerooge

(Pension von Mk. 1050-1250) Strandhot, Garken, Bes. H. Gerken, Teleph. Strandhot, Germania, Bes. J. U Jürgems, Tel. Strandhot, Kaiserhot, Bes. M. Herbarih, Tel. Strandh. Monopol, Bes. P.O. Wieschmann, T.

(Pension von Mk, 0,- bis 10,-) Hotel Hanken, Bes. E. Hanken, Telephon Hotel Fresena, Bes. C. Dimler, Telephon Hotel Kurhans, Bes. E. Hunze, Telephon Hot.-Pens. Charlotte, Bes. O. Hedemann, T.

Hot.-Restaur. Dabheim, Taunusair. 15, Tel. 161
Freedenheim International, Leberberg 11s,
Kurlage, Tel. 6017, Pension v. 6 Mk. an
Kurlage, Tel. 6017, Pension v. 6 Mk. an
Hotel Imperial Wiesbaden, Tel. 703, Familienhaus 1. Rg. Volle Pension 8 M.

Buchenbach (Steilon Himmelreich), Eines der des Schwarzwaldes int des Indiental, an dessen Etwans die Itation Himmelreich liegt. Nach einer kurtum Wanderung von 10 Mituten kommt man each dem an der Talerweiherung reinend gelegeren Buthenbach, 455 mither dim Meers. Die Lage Buchenbachs ist für den Erhaltengssenbenden eine im beleiten Since Health Neben schiegen Talerweiherungen in überein Behieben Mitsengrunde mit Oppiger Vegstation, lebenen Ausflügs derch unsnehelbe Tannenwälder auf die Höhen des Schwarzwaldes gemacht werden. Die Temperatur ist mit und beständig, soch nach beiffen Tagen schalt eine des Nachts die Luft augenehm ab. Der Frähling brinst früharlig eine erfreuende Hiltenpracht, der Sammer mit neiner früschen, krättigen Berglich sinkt die erschießten Nerven. Der Herbst mit seinen milden Tagen ladei zu gemeinsamen Wanderungen auf die unbelügsteden Rergestigfel ein und der Winter hringt für Sportschaften Angeweine Abwechtlung. Ausflüge nach hemerkentwerten Aussichtspunisten können achten von kurzur Bager an gemacht werden in der Niske belindet sich Raite Wiemerk der Frauensteigfelben, die Newsellache des Hentas, Weiltenweichebe. Betren, Wolfsteier, Jagerbuche, Sommersberg, Platteneck, Picheltelem unw.

Furiwance has a security underlied was a managementally for Qualitation for three large and University for State state in bottom Mails positive, dan Antendrall as cheen graniferation as gentalized in Tale and den augrencenden Halden grins Halten, and dersen der Hirtenbule getreutlich des Viches wertet Auf den manife tehende Transeswilder. Schriftige, wehlesplegte Prinde durchtvoeren des Gelände noch allen Bichtungen. Ohne neuernswerte Besjungen gelauft man in den mullsgruden Möhen, von wo sus sieh dem Ange ein wechstweiler Hundblick gröftnet. Inmitten wienerreicher Westersprächte Begen abschredenige, mit Stroh und Schindeln geleekte Hauernblie. Preundnachhartich größen die bleitaten Kuppen des Schwarzwaldes und der Vesteren m. und berühet, wöhrend in weiter Farne die scheme

hedeckten Alpenriesen nich deutlich vom hieren Himmeh-neit ablishen. Das Kilma Furtwandens hat vollständig unbalpinen Charakter, infolge der ausgedehnten Waldungen ut die Temperatur von großer Gleichmäßigkeit.

scheipenen Charakter, infolge der singestehten Weldungen ist die Temperatur von grober Geschmaßigkeit.

MCFFCRABIS Dem Reisenden, Schwarzwaldt.**

MCFFCRABIS Dem Reisenden, Schwarzwaldt.**

MCFFCRABIS Dem Reisenden, Schwarzwaldt.**

MCFFCRABIS Dem Reisenden, Schwarzwaldt.**

**Present Schwenige Minnten, nachdem die malerichen Ueberreste des ehemaligen Benediktfoerinnen-Klotters Present merfekgehöseben sind, nach knepp eine beitern, ungemein anmatte, perkertige Landschaft. Des stillte, enge Talt wentet sieht die achiensench wungemen Ilhien der Berge erheben sich m einer Röbe von 700-200 mt und einheitet in den vieltbringe Grün der dunkten Wieber, der Irischen Wiesen und schöner Garten, liegt vor dem Ankommenden ein Irvandliches Schwarzwaldstädischem der von der Natur so reich beschmitige Kur- und Badeort Herrenalb, Zu einen landschaftlichen Schöcheinen gesellen sich gemundheitliche Vorrüge verschlechnichen Art ein gemäßigten, zu keiner Zeit starken Schwankungen sunstensiele Gebirpalinns (Röbenligt etwa 100 m. d. M. Durchachnitiscemperatur Mai bis Oknober II.3 Grad Coleinalt intelige der unmitselbaren Näche herrflicher Tannenwälder sowie der Abwetscheit von Fabriken sitzeb und reuchfreie, infolge der Bodiengestellting (sieben reizvolle Täher landen bier nammenn) meistens lainhibweiste, und waschner werhilbzend für Nervenleidendel); Here, und Waldschutz gegen reinte Winder, Beitehtum an bestilchem Qualitation der folgreichaten kinnelben Karutytes. Untrachhoftliche Engenheit zu Restentungen weiter Den der Stille grüdent aus den der einschellen wasen mit alleren Kohne und Einhausen Weiter gegen reine des Beiter der empfehlenswertente und erfolgreichaten kinnelben Karutytes. Untrachhoftliche Gebergenheit zu Restentungen der zu Winne Irwalten Weitender erwichtlicher und ertentung erwichtliche als eines der empfehlenswerten weiter gegen bei ihrer Gesambeit bergeben der en Winne Irwalten Weiter Stackung der m Weite Stackung der m Weite Ernelber wunder greichber. Von Hite Mai regenfichte Ernelber weiter w

Incelfingen bestiedeben, das bestie noch des Georige der einstigen Firsteorenbisen hat, best in och des Georige der einstigen Firsteorenbisen hat, best in einem der lichtlichsten Teile des Ecohertaies. Ingelfragen hat setten Ruf von der in Jahre 1977 im Schledigaren hat setten Ruf von der im Jahre 1977 im Schledigaren Erberten Bitterwanstropelle, dem Jagelfrager Echledstrannen". Das Wasser vereinigt nach der Anstyse von Professor Dr. Ratt in sich die geton Eigenschaften des Kinstoger. Tarasper, Earlaheder und Marienbeder Wassers unt den Verzigen des Priedrichshaller. Hungsell und Anblichen Wassers befesterend übertrifft, unterstützt die Wirkung des Wassers befesterend übertrifft, unterstützt die Wirkung des Wassers wesentlich und hat überdies ein Folge, daß desselbe trotz des Réichtung an Mineralistism deren Geschmack nicht is aufdringlich bervörtreten 1852, Nach Arstlichem Gutarhten wird der Ingelinger Schledibertenen mit herverungendem Erfolg angewardt bei Verdeungantformgen, chrenischem Mügne- und Dermketarich Lisber ind Gellentelligien, Chronischen Erkrankungen des Nierenbechens, habtweiler Versteophing, Sthrungen im Gebiet des Pfertsadersprienes. Hanstrheitelligeschwerden, Pattleibigkeit, Gieht, Zuckerkrankheit usw.

Königsfeld hat sich durch seine übersus ginsten Leithmerte des Schwarzwäldes entwickelt. Derseibe ist von allen Seinen dicht von Tansenwald umseibe ist von allen Seinen dicht von Tansenwald umseiben und emispricht allen Anforderungen an habe, flehazlichteit. Eauberkeit und Reinfalt der Laft, so daß
alle hygienlechen fleetingmugen ertellt sind. Der Ort liegt
103 m 0. d. M., auf der stübenlichen Abdachung des
Sehwarzwaldes. Die Lage zuf einer Hochebere bedingt
eine außerurdentlich reine, ertrischende, nie stagnierende
Laft, die durch die den Ort von allen Seinen dieht
umgebenden Tansenwälder onenzeich ist und im Semmer
alspelicht wird, so daß seibet die heißesten Emmer
alspelicht wird, so daß seibet die heißesten Emmer
tune nie Ibailg emplunden werden. Ein größeren Luftmod Somenhad steht jedem Kurgast zur Vertägung.
Konligsfeld ist daher gesignet für Bleichabehtige, Nerventeilende Anthmetiker Bintarine, leicht Herzieldende, Einnolumgsbedürftige, hesomiers getzig Alugenybintes, Eskreivellegannten für Nachkeiten mich siner Badeker, Köngsleid ist ungenignet für Toberkuline, nervöse Sehlationip-

Teberkulöse werden nicht aufgenenmen. An Teberkulöse werden nicht aufgenenmen. Koninkurzele flauert von April bis Novomber. Koninkurzele flauert von April bis Novomber. Koninkurzele burg-Rostana. Der Bahahat Begt eine halbe vom Ort entiernt und wird per Paelauto is 10 arreicht.

Bad Teinach, (Warts Schwarzeght).

Neues aus aller Welt

— Ein moderner Herzicher. Paul von Ebart erzählt in seinem Beitrag aus der Geschichte des "Codurg-Gothaischen Hotheters" in sinem Sondersieft der "Codurger Heimanblätter" ein Gespräch, aus dem wir ersehen, ein mie modern eingestellter Herzscher Herzog dem wir ersehen, ein mie modern eingestellter Herzscher Herzog dem die Ersellter des Bertiner Responsibeaters, gastierte mit seinem gesamien Ensemble in Gotha. Als er deim verzog eingeladen war anze dieser zu ihm: "Sie seiern jest so große Triumphe mit Gardens Schauspiel "Die Karquise"; sannen wir dos Etild nicht auch der sehen? — "Das Stüd ist ziemlich fri vol", gab Lautenderg der ihm der derzog ins Mort und soge: "Rein Freund Sardou ihreide teine Frivolitäten, höchstens geist volle Felanterien, und er wendere ich an den der der Derzöugermeister Lichen über died eich an den der der Derzöugermeister Liche meister Liche war der Verzog ins Kort und soge: "Rein Freund Sardou ihreide sein an den der der Derzöugermeister Liche modern geschen Siche mach der Gescheraut: "Riche mahr, herr Oberdürgermeister, auf Jenslich gliechten sich; der Direktor nicht; dem die haben wir ja löcht und der der Strandlörve von Westerland. Eine unsliedsame lieder wieden werden geriofe.

Der Strandlörve von Westerland. Eine unsliedsame lieder

wischen geriebten fürzlich mehrere Berliner Damen liebertoschung erlebten fürzlich mehrere Berliner Damen, die sich
kur Erhaltung in einem Penstionat in Westerland outstellten.
Idenkeit ihre Kasser erbrochen und tostbare Juweien einwendet
waren. Bon vornherein lenlte sich der Berbacht auf einen Herndet
falt an, der in der Westerfänderfurgesellschaft nicht nur Salonjanden auch Strandköme war. Sein ganzes Auftreten übte auf
kroßen Kreise ungeben, dem auch die bestodienen Damen angehörken Erst nach dem Diebstodi erinnerte man sich, daß er sur die Jurialistätung des Diebstahles wurde die hiese gezeigt hattenatzolizei erbeiten. Sie erfannte nach der Beridreidung in stallson
einen alten Befannten wieder, der bereits wegen Erpressung, Urunderstellen. Sie erfannte nach der Bescheidung in stallson
einen alten Befannten mieder, der bereits wegen Erpressung, Urunderstellen. Sie erfannte nach der Bescheidung in stallson
einen alten Befannten mieder, der bereits wegen Erpressung, Urnalpolizei erbeien. Sie erfannte nach ber Beschreibung in Falkson einen allen Besannten wieder, der dereits wogen Expressung, Urtundensätigung und anderer Strastaten medrsährige Gesüngniskiesen erlichen hatte. Bereits nach kurzer Zeit gesang es, ihn in Krimen solltzunehmen. Er bestritt jedoch die Schutd. Uederrassende Kriminalossischen konnte demogenüber der nach Wespectand entspade Kriminalossischen mochen. In der betressenden Pension hatte zur deit des Diedstadts ein angeblicher Fadricht Wie nrüder aus sieder war in Wirtlichkeit der ichen seit Jahren als gewerdenäsiger Hotelbed besannte Assädrige Kruhmann Richard Eich. Es ist gelangen, auch Eich der im Westertand entwendeten Jawelen wurde noch bei ihm vorgefunden. Aus Teisgarammen und Briefen geht betwar, and bestehn der Messtertand bestehlt wurde. Beibe haben sich dann nachher auch in Bremen aus dersellt wurde. Beibe haben sich dann nachher auch in Bremen

res linglüd ereignete sich am Sonnt natzer ang in Steinen zur Inglüd ereignete sich am Sonniag am Bahnübergang die dereignete sich am Sonniag am Bahnübergang der Bandstraße zwischen Breslau und Deutsch-Bissa. Durt warde ein mit sieden Mann besehter Lostkraft. Massen mit Andünger von der Zudersabrik Waltsch im Ausgen mit Andünger von der Zudersabrik Waltsch im Ausgen der Ueberguerung des Schienenstramen den von diegau kommenden D. Zug erfaßt. Die Schranke wor inworden Der Andüsignetet des Schrankenwärters nicht herabgelassen worden. Der Andünger, aus dem neden dem Atschere im Bremsbauschen noch drei Handwertsburschen Blatz genommen hatten, wieden noch der Kandwertsburschen Blatz genommen hatten, wieden geschleubert. Die vier Insassen-Ich mer verlegt, ein Kandwertsbursche, dem beide Beine und ein Arm abgesahren wurden, staden geschleubert. Die vier Insassen der vollig gebrockene Schrankenwärter gestand sein Berschulden dem weiteres ein. Dieses Unglüst rust die Erinnerung an ielben Bahnübergang obspielte und dem mehrere Wenschensden zum Opser sielen

Dele Kettung der höhlenforscher. Wie bereits berichtet, ist eine Spektion von fichten forschern durch einem Erhftung der nöhle in Kospo der Pinguente in Istrien, die im Jahre 1922 als morden. Diese sind einer Erhftung der nochen. Diese sind nunmehr gerettet marbe, ein geschlossen diese krote der Welt entbedt wurde, ein geschlossen von einzelich bespie Erote der Welt entbedt wurde, ein geschlossen von einzelnen diese sieher Tiefe von 365 Weiter. Der Schlund der von einzelnen Stellen sentrecht hinunterschießt, sollte in diesen Lagen zwieden werden. Die Teilnetwere machten sich, mit Bedensmitteln sin verleden, auf den Weg. In Kaspo wurden sins Vereinstellung gedungen. Der Abste glang, sedoch in der Kaspt intekenden gedungen. Der Abste glang, sedoch in der Kaspt wirteles datien, enthesielte sich über Innerstrien ein furchtbares Until wie Wassen, enthesielt sich über Innerstrien ein furchtbares Undie war, wurde von dem Wasser der Grotte sieller beim die Karate hinade. Einer von dem Balsen, an dem die Leiter der in die in den tie sen Abstere Wasserschlang werden von aben Balsen, an dem die Leiter der in den tie sen Abstere Wasserschlang for in der Schlund die eine Balserschlung son sie mitgenommen dem Westungen vornahmen, Leispdom. Die für ihrer, die im Berginnern Messungen vornahmen, Leispdom, das sie mitgenommen der messten sellste der Ersebition der als der in den Liefer die der Balsen und Geeingeröll sintzen diend. Ban deiner Geite konnte Retsundang in der Innersend geblieden war, sellter der Erpebition dies um Sille nach Triest. Ban dort machten sich feine beingende diese um Sille nach Triest. Ban dort machten sie der Grother, im mitham und die aus erfelle der Angen der Kaldte eine deringende in der areit der der Anste gebracht werden. Rach weiteren 24 Stunden wurden diese areit date der Ersen der kalte gebracht

Ber Blit jog dem Mann die Hosen aus. Der Stochholmer Geischeiter des "Tägl. Korresp." erzählt die sossende sost unglaubliche Witscheiter des "Tägl. Korresp." erzählt die sossende sost unglaubliche Witschliche von einem Bauern, der in der Röbe von Jönköping in getroffen wurde. Der Blit richtete weiter fein Undeil an, als daß er den Rann am kleinem Finger verlehte und ihm mit rasender den Beite holen ausgag — und völlig umwendete. Wenn noch das berichtet wurde, daß der Blit auch noch die Hosen gepfättet kroß ist, wir annehmen, daß die Hitz in Schweden jeht sehr

Detternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte Benbachtungen babilcher Wetterftellen (7m morgens)

Benber	844. 824. m	brief brief in NN	Erms pres-	Bedrige Badille setrage	Tenp Tenp nodit	Mids.	Starte	15 ches	Statter State
Anticular Anticular Anticular Anticular Anticular Anticular Anticular Anticular Anticular Anticular Anticular	625 127 215 780 1251	761,4 761,2 762,1 763,4 685,4 702,2	11 9 9 7 10 8 7	18 14 19 17 18 5 19		SW SW NW NW NW	Repel leicht leicht icho. leicht leicht	bebedt belbbeb. wolfig better Rebel bebedt balbbeb	10 8 4 22 5 6

Rach einem wechselnd bewöllten schwillen Tag (in der Ebene auf dem Geldberg 5 Grad) fam es in der Nacht zu Regenschauern, besonders in Nordboden (Wertheim 10, Königkuhl 8 Liter productionerer) ergiedig waren. Die Lustbrudverfeilung ist im wesent in unverändert. Der Zusiuh polarer Luitungsen auf der Küdseite Tielbrudgediets dalt an. Im Hochgederge fällt Reuschnese det ind Laite in 3000 Weier Höhe. Das fühle veränderliche Weiter noch einige Loge sortbestehen.

Bettervorausjage für Samstag. 5. September bis nachts 12 Uhr: Beifelnb bewöhlt. Höchft vereinzelte Regenschauer, Kühl bei zeit-beile Röen, Weistiche bis nordweitliche Winde.

Sport-Erfol

beweisen erneut die

höchste Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit

des Mercedes- und Benz-Fabrikates.

Bei internationalen Wettbewerben im August 1925 errangen unsere Wagen-folgende Siege:

A.D.A.C. Kilometer- und Bergrekord,

15. und 16. August:

Werner auf Mercedes, schnellster Rennwagen, beste Zeit beider Tage, Inhaber des Rennwagenrekords.

Walb auf Benz, schnellster Sportwagen, Inhaber des Sportwagenrekords.

Caracciola auf Mercedes, schnellster Tourenwagen, Inhaber des Tourenwagenrekords.

Klausenpaßrennen (Schweiz) 22. und 23. August:

Caracciola auf Mercedes 24/100/140 PS Sieger in Kategorie 5 der Tourenwagen.

Die Mercedes-Mannschaft erhält den einzigen vergebenen Teampreis für beste Gesamtleistung

Courses Trasmontes, Vidago (Portugal)

10/40/65 PS Mercedes-Tourenwagen Gesamtsieger.

Eine ununterbrochene Kette von Erfolgen,

wie sie unsere Wagen immer wieder im Kampf gegen die bedeutendsten Automobilmarken der Welt erringen, ist der höchste Beweis für Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit eines Fabrikates.

Daimler Motoren Gesellschaft

Benz & Cie.

Rhein. Automobil- und Motorenfabrik A.-G., Mannheim.

& well with the same

Ich bezwiringe mich wicht länger. Heiser klingt meine Stimmet "Rein — nein — Arne-Wargreit Du sollft nicht zurück in die Rüble. Willft Du mit mir gehen? Ich nedme Dich mit sort, weit, welt fort zu mir — auf immerbar. In ungläubigem Saunen dar sie mir des Antlin zugewendet. Kum richtet sie sich auf

Schnell, schnell — schnell," stüftert und raunt es ringsum. In fiebernber Soft schlage ich die Seldenbede um Anne-Margrets Ge-ftale und hebe sie an meine Bruft. Rasch himmter und über die Wiese durch den Garten.

3ch höre Werner Wildberga Schritte im Haus und feine Stimme eist ihm voraus die Treppen hinan und findet ein leeres Jummer. Berstohien blide ich im Lauf zurüch. Hinter uns ist undurchdrings fich sindere Racht. Ber uns schimmert und leuchtet das Mondelicht und dem Weg zum Watt.

Durch die Racht eriönien Schritte und sautes Rusen.

Wir erreichen dos Wattmerr, und da — o. Reitung, ichauselt im belliten Mondlicht ein einzelnes Boot, ein Motorboot. Sanft laffe ich Anne-Margret auf die Sant gleiten, Einen Augenblick noch, und des Boot ichießt davon. Wir sind in Sicherheit.

Unne-Margret schaut mit leeren Augen um fich, fie tann es nicht begreifen. Der Ruchtwind trögt einen Ruf ju ums ber. Der Ruf ver-

Da ermacht es in Anne-Margrets Augen zu neuem geben. Sie fpringe auf und breitet mie erlöft die Arme, Ein Schlichsen brangt uber ihre Lippen:
"D — Seben, heißes, wildes, überwältigendes Leben, Dir ge-häre ich!" ruft fie aus.

Schon find mit am Biel. Sorgfam trage ich Unme-Margret an

Mas nun? Und wohin? Aus dem Schotten taucht eine Geftalt auf und fritt zu mir. "Wich schieft Hannelore," sogt eine Männerstimme. "Bas will Hannelore?" frage ich mißtrauisch, während sich Unne-Wargrei bestärzt am mich belieft.

3ch marte icon mehrere Rachte auf Sie," antwortet ber Mann and geht our uns her.

Und führe mich nicht in Bersuchung

Bon Emmy Dirchow

Bon Emmy Dirchow

Bide yuden in der Undergreit erschauert und ihre dunken Bide yuden in weinen Angen.

Rum sinke ich wieder in die Küdle", flogt sie, "sebe wohl".

Rum sinke ich wieder sin die Leidenschaft in ihren Augen ducht in kinner Von der Under Von der Under Steinen und bein Bere fommt sider ihre Lippen. In ihren Augen glübt ein Feuer auf und sin die Küdle der und der Von der

Bange - lange Zeit fabren wir. Unne-Margret ift in meinen Armen eingeschlafen, Endlich balt bas Muto, Der Schlag wird geöff-

Armen eingeschlasen. Endlich das Nuto. Der Schag werd gebistet, und der Undefannte sagt:

"Wir sind da."
Ihr aus Eine-Margret in meinen Armen empor und steige mit ihr aus. Ein weises saus schimmert in einem blüsendustenden Garten. Die Türen des saufes stehen weit offen. Droben empfangen uns fühle sichterfüllte Räume, die Schönheit und Tellschaft, alleren

"Bach auf, Anne-Mergret, liebste Frou, wir sind daheimt" flüstere ich an der Schlummernden Ohr. Auf meinen Wedruf schlägt Anne-Wargret die Augen auf. "Endlich — endlich — endlich —" stammelt sie, und als ich sie sanst aus meinen Armen zu Boden gleiten lasse, taumeit sie, Ich

Unenblich zurie, unenblich lodende, unenblich gleitende Klänge erfüllen den Ridum mit werdender Stimme; Deftind, der Schiffels-walzer. Und fast gleichzeitig legen wir die Arme umeinander. "Tanzen — fieht Unive-Margret mit versagender Stimme —

"tangen - mit Dir -Adultos laft fie bie Seibendede von ihren Schultern follen. Und wie bamals beim Stranbleft, tangen wir miteinander, und, wie bamals, verfinden wir in den Tang, nur tiefer noch, nur unhaltbarer

Blöhlich schweigt die Langempsit. Da bebe ich Unne-Margret mit widem Sauchsen boch, boch, boch empor: "Wein — mein, Anne-Wargret, liebste Fraul So will ich Dich burchs leben tragen immerdari

Gin fraumerifcher Schimmer fteigt in Unne-Morgrets Mugen. Binnend blidt fie mich an.

"Unne-Margret, mein Schmud, mein Kleinob. Dos ist das Glüd — unfer Glüd:" flüstere ich bewegt. Ein Löchein husche über ihr Gesicht. Mer dann irrt ihr Blid von mir ob in unbegrenzte Fernen. Wein herz erzittert:

Unne-Margret, mobin entilleht mir Deine Seele, mobin? "Schön ist Deine Liebe — —, sinnoerwirrend ichon — Taymet und Rausch und Leibenschaft — — aber — aber — bie Stimme wird matt, "wo ist die Ruhe —, wo ist die Arbeit?" Sie loft fich aus meinen Urmen. Urbeit? banach verlangft Du, Unne-Margret, liebsis Frant

Dunfles Cebnen bat alle Liebesleibenfchaft aus ihren Biogel

gemeinfame Arbeit. EBerner fagt - o Gott, wo ff — ja — gemeinsame Arbeit. Werner sagt — o Gott, und wie unt Werner — unterbricht sie sich plöylich schwerzhaft, und wie unt schwerem Troum erwachend blickt sie um sich. Da droht etwas in mir zu zerbrechen. "Anne-Margrett" schweie ich aus, "Du bist bei mir, Du bist mein — wein —

Aber ihre Mugen feben mich nicht mehr, ihre Ohren hören nicht

meinen 9tuf "Werner - Werner -" fleht fie, "Werner, rette mich, ich per

"Manfred — Manfred was it Dir mir?" und eine Hand streicht warm über meine Stien. Rühfam öffne ich die schweren Augenson. Ich liege im Bett. Es ift Tag. Und neben "neinem Lager fiede Monita, angswolse Frage in den Augen. "Du hoft so jammervoll geschrieben, was ist Dir? Hast Du 9" träumt?"

Ich fasse frampfhaft Monikas Hände und vergewissere nich ihre lebensvollen Räbe.

"Ein Traum — ein Traum — ftöhne ich.
"Manfred, lieber Junge," beschwichtigt sie mich.
"Ich muß fort, Monifa, ich muß abreifen. Kur schwelle Fiedl
"Ich muß retten — siose ich atemios bervor.
"Aber doch nicht so pföhlich, Manfred, Beruhige Dich doch Eines Troumes wegen -

Ald, Monita, nicht nur des Traumes wegen. Der bat mit nur pollends die Klugen geöffnet. Der hat mir gezeigt, was Wirklicheit werden will. Meine Diebe, meine schwere, töstliche Biebe wandel sich in unbeherrichte Boldenschoft. Geschstucke streckt die Krime aus und will um seden Preis besitzen. Nehn — ich – kunn für wich nicht mehr einstehen, und — und — ich will sie nicht verdrennen. Dieber Manfreb," tröftet Monifa gang feife und militeritab

3d rolfe mid zusammen.
"3d will sie noch einmal seben, noch einmal ihre Seimme bärese
bann gebe ich. Monita."

Gew. Kontoristin

il J., mit guter Schul-bilbung gest, auf gute Zeugniffe, juche fich auf i Oftbr. zu verändern, Angesote erbeten unter IL N. 88 a. b. Geschäfts. helle bis. 81. *3439

Glotte

Verkaufe.

"Bieber Du, wird Dir bas nicht ju fcmer?" (Schluß folgt)

Schmerzerfüllt teilen wir Verwandten und Bekannten mit, daß meine innigstgeliebte, treubesorgte Gattin, unsere liebe Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Tante

Frau Rosel Berndt geb. Ritter

im blühenden Alter von 23 Jahren, am 2. September, vorm. 8 Uhr, in einem Sanatorium im Schwarzwald, plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Sie ruhe in Frieden.

Mannheim, den 4. September 1925 Meerfeldstr. 50

im Namon der tieftraueraden Historbliebenen : Willi Berndt nebst Sohn Werner Fam. Karl Berndt u. Ritter.

Die Feuerbestattung findet Samstag, den 5. September, nachmittags 2 Uhr, von der hiesigen Leichenhalle aus statt. *2323

Württembergische Transport-Versicherungs-Gesellschaft zu Heilbronn.

1925 einfdlieflich in Stuligert

Der Vorstand:

D. Benmiller. Graf Wenngel,

Jungerer

Kommis

ans der Kolonialwaren. branche, der fich auch i Beinch b. Groffisten. Kundickaft eignet. En. gebote mit Bengnis-abstruch unt. R. M. 223 an Der in der in Bengnis-anlpruch unt. R. M. 223 an De i Moffe, Raunbeim. Emilie

Rannheim, Em114

Elektr. Installation

Schoebingerftr. 80.

Lehrmädchen

aus achtberer Bamille in gutes Epislotefchöft gelucht, Angeb. und. D. E. 80 a. b. Gelchöfts. helle Ms. 281. 38937

Tüchtige

Friseuse

für jöglich i. Abennem. gefucht. Abreffe zu er-fragen in ber Geschäfts-trale dis, BL 93408

(Berichulabteilung) no fort genucht. Perfönliche Barbeilung. Be-merberin muß im Besig eines Musikiehrerin-Egamengeugniffes fein. 8788

Institut für höheres Klaylerspiel und Seminar in Mannheim M 4, 1

Lehrer mit guten Bateintenneniffen für nachmittage

Engedote unter B. C. 100 an bie Geichafte-

Tücht. Damen u. Herren Berlaufefamenen) jum Privatbefud anftellt *3409

gesucht

Tücht. Reisender | Jüng. Mädchen

Taillemerbeiterin f. 1 fl. Demenichneiterin fot. gel. Hageb u M.M. lie absugeb. 20072 F. 2015 an Ala-Hansen-teln AVogler Manabelm

Aufwartung

Stenotypistin 1Lchrling

ilte Intern Speditions.
firma per 16. Septin.
Schriftl, Angedote unt.
G. X. To a. b. Gefchöltsfielle dig, Bi.

27 Jahre alt, Spez, für Beummoff - Koren und
Reiberlioffe, mit prime
Referenzen, in 4 t per
iofort ob spät, geeignet.
Doften, Angedote exbet.
Unter B. M. 181 on die
fielle dig, Bi.

2414

Gefchäftspelle.

2161

Tüchtige

utzverkäuferin welche Erfahrung in Dekorieren besitzi

per sofort gesucht. Angebote unter Rt. 3269 an Jul. Krieg,

Ann. Exp., Heldelberg, erbeten, 2168

Verkaufsgewandte

crete Krafte
jum jojetigen Cintriu
E o n u c h t.
Angebote unter R3 3208
an Julium Krieg.
Ann -Exped. Heidelberg

Tächtine

Stellen-Gesuche

Kaufmann 94 Jahre ale, flotter Rechner und Schreiber, fache p. lofore Stellung. Befibt Rennin, in Sbes on u. Loger u. Buch gen Sicherbeit, Ange-umter E. H. 8 on bie Geschäftsftelle BBBes

Klavierspieler (auch für Anns. Unter-richt) frei, Angebote unter G. M. 62 an bie Gefchäftsbelle, *3394

Tide, energ. 1. Bileo. R. Stelfellingeit erfebe.

39 Johre olt, fu de in priget Gestatin Junea, ob Autendie Museu, ob Autendie Mit Jule 1800 Mart. 1811 Gest. Ungebote erbet, unter G. W. Than die Gestättstelle d. M. 2 Lehrlinge

abgebent, 20 Jahre alt, juche boffende Stelling. Angebote une, G. D. 54 a. b. Geschöftsit. *2381

Stenotypistin
finde p. fof, od. 15. die.
Stellung, Angedote erd,
unter G. T. 69 att bie
Gefchäfistelle, "3607

Verkäuferin

2 gut mobil. Zimmer mebit Ruchen, und field bemühung in nur faffet. Daufe, Angehote uner V. 71 a. b. Gefchalte belle bis bil.

Ceboten; mit Ginfamiliandend mit Ginfamiliandend pede elefte, Sicht, federe Gorien in Ausbend.
Gefucht: Sien in Ausbend.
Gefucht: 4.5 Simusemodel. in Manufeint.
If myelote unt O. S. 43
on hie Geschinghelle.

Vermietungen Größte Auswahl in mödt. Simmers bet Bighn.Bürg H 1, I em Werfiplat. Tel. Max. +5427

Stenotypistin [w & : Stelle, evel. gur Mushilfe. Angebote unt. H. D. 79 a. b. Selfdälts-fielle bis. Bu. "3425 mit Sigbier ju verwiet. Rrappmatier, 26. Besyll 4 St. lines.

Gins mablieries

Zimmer ber fefere sie bermitte Gut. möbl. Zimme fofert zu beemiern. Ete Reerleibrahr ife. *2401 2. Et. rechts. T 4, 1, 1 Treppe teats Schön möbi. Zimmer en foliben Dern egil

Möbl. Zimmer

Gebr gut mibliertes

Wohl - I. Solial man over met Catalyment to fellen Outle (Solial nabe) an une form in fellen Catalyment to fellen Outle (Solial nabe) an une form in termieter. Telephon in Knoch und H. H. so a. b. Geldböttell. Statumel Neft. möbl. Zimmel Neft. möbl. Rockett

Neft. mobl. Junion on berm. grot. Söchen benatzung bei gerricht. benatzung bei Mnaphele unter R. R. S. et. die Gefrägliche freund. mobl. 21mm8

Subminsbel L. Garien Möbl. Zimmer om anft. herrn in verm. Burgern, Auchstr. ich vort., Swinner. 1 Herrenrad mit 2 Beiten februt 32 bermieten. G & & L Stoff. Rochmissops anutlebes.

3flammiger Gasherd pu bert., mosg. b. 9—11 u. abends 6—7 libr. Berthobenste. 22, 2 Tr. *3425

Beft neuer 188974 Handwagen für 18 Milbefannen pu verf. J 4a. In., Loben.

3 Zimmer

Simmes in aut. Loge of the light of the ligh

Danksagung.

Für die anlättlich des Pünscheidens meines lieben braven

erwiesene Anielinahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Genz besonders dem Vertreier des Genfer Verbandes und der Arbeitagemeinschaft sowie den Kollogen des Kegelklubs und des Rosengarten-Rostaurants die an dem Verluste teilnahmen.

Grete Hübsch Wwe.

nebst Verwandten Mannheim, & September 1925,

Kaut-Gesuche

n fruien gelocht. An-gebote mit Angebe des Habeiferies, äußerfren Brifes jewie der Jah-fungsbedingungen unter 23. L. 150 an die Go-fchinsbelle d. BL 2150

Schäferhund Milbe) etrog 1 Juhr alt gu lauf, gefucht. Beets-ungehole unt. G. P. 68 u. b. Geighöftsch. waren

Unterricht:

Unterricht ningungen Eml14 lid unt O. M. 927 Rubolf Moffe, **Rlavierunterricht**

Italienisch Französisch Englisch

Hebernehme wieber Unterriche und Reber-tegungen (mig Schreib-moldine). 38437 hoarf geprifte Speach-ichrerin ung vereibigte Dolmerich für Jealien. Dits Bestirnfte 47, Telephon 5000,

Vermischies. Belugt

schriftl, Heimarbeiten ib. für Schreibenoidine. Angeloie unt. H. G. 8a g. b. Gefcotteffe. *3450 2 Genge und Leerlauf

Hausverwaltun mit Inftanböaltung bes Gorgens fu ch t embiges findezi. Edopoor Ronn Schlöser u clefft: Won-tent, 49 Judes, Anged unter G. V. 71 en die Geschöftsbelle. "3410 rieilt Maier, U 4. 19u. Knuttlb. 3w. 6-7 Ubr.

> Verkaule. Barmige eleffer. Messingzuglampe

gebr. weiß emoil Spur-herb mig Bodofen ju verfaufen, Briebe. Rogf-frage 2, 4, St. 20040 Sobrifnaner . Dürrkopp - Rennrahmen

Rittelflamme Gas, un-

Pad. Jangbuldir. 22/34
N.S.U.

Der Auffichtstat unferer Gesellschaft bat im Einvernehmen mit bem Berhand beschlichen, ben Reit der laut Generalbersammlungsbeschlich dem 5. Aubember 1924 geschaffenen Stamm-Africa, welcher Ihd auf Reichimark 1930,000 Samm-Africa mit 25% Einzahlung beläuft, zu degeden. Ban diesen Africa ist u. a. ein Zeilbetrag den ABC 450,000 mit Gembinnanteslberachtigung dem 1. Juli 1925 von einer Bankengemeinschaft übernammen worden u. nich im Austrag der Uebernehmer den einen Siehungungen zum Bezugs angedoten:

The Ausübung des Bezugstrechtes dat in der Zeit die 28. September 1925 einschließlich

in Stuligurt bei ber Buritembergifden Bereinsbant Filiofe ber Deutschen Bant, in Peilbrann a.R. bei ber Denijden Bant Filiofe hellbrann und ber handels. & Gewerbebant heilbrann N.G., in Manaheim bei ber Subbentichen Lisconte-Gefellichoft A.G.

in Mannheim bei ber Subbenischen Dischnischen gun erfolgen.

An je zwei alle Giamun-Altien im Mennwert von NM. 100 denn eine neus Summi-Altie im Mennwert von RW. 100 mit 25% Einzahlung jum Rurse von 100% — RW. 25 für das Stüd gegen Erlegung des bollen Bezugstreifes bezegen werden. Die Bezugstreiheisbeurr wird von der Gestlichest getragen.

Der Bezug erfolgt pustifionsfrei, sofern die alten Altienmäntel am Schalter unter Anklertigung der verzeichtlebenen Anneldescheine während der Altien Geschäftschunden eingereicht verden.

Gegen Rüchgabe der vont der Bezugsflelle eutspfiellten Kossenwittung erfolgt die Ausbündigung der neuen Altienverkunden nach deren Gertigkeilung. Bur Prüfung der Legitimation des Borzeigers ist die Bezugsflesse derecktigt, aber nicht verpflichtet.

Deilbroun a. R., im Geptember 1925.

Offene Stellen Tüchtige Lehrerin für Klavierspiel

Bu gmbiljabrigem Jungen Gejude per 1. Ditte.

gesucht gur Uebermachung ber Samsarbeiten, Spaziergangen,

Jüngere Stenotypistin teine Antäugerin, füchtige Kraft, per fot, gesucht. Ingebote mit Zengniljen und Gebeltsantprüchen an Automobil-Zubehör G. m. b. H. Haunheim-Börse E 4 *2009

Ben großem Mert ber Chemilchen Induftrie gum balbigften Gintritt eine

gewandte Stenotypistin

mit guter Schalbilbung (möglichft englifche u. frangoliche Sprachtemmiffe) und mindeltens 170 Gilben Schreibfertigfeit, guter füuffaffungsgabe, beste Referengen. Engebote mit Zeugnischichriften u. f. m. erbeier unter R.

von Keionialiwarenfirma für eingel. Tour geführt. Unkführt. Engebese unt. It. I., 56 a. d. Geldährs. hielle bis. Kl. – Sada

in flein Danshalt für halbe Zage gefn die Conntage fret. *3417 Mollirage 10, 5. Gt.

bormitt für einige Toge im ber Woche gefucht. Burgftr. 41, 3. St. rechis

rebeten.

Reisedamen für Mannheim f. feine Damenparberod, gefackt. Angelote unt. G. C. ba o. b. Gefchäftskt. *5378

bentelblouer, f. neuer Herren-Anzog fotoie einige gute Jänglings-Anzüge preiswere zu berfaufen. Angujed, v. 9—11 u. od von 4—7 Uhr. ** 9484 Beethovenftr, 22, 2 In. 2 Rehpinscher

50 A und 1 Dameurab 95 A (beide neu) 3. berf. Räher. Karl Hoffmann, Wirtschaft, Hofenstr. VI. B421/22

Schreibmaschine N.C.G., fak nen, billig pa berfaufen. *3441 T 2. 22, Laben. Tel. 5628.

Miet Gesuche.

neu hergericht, m. Bab. Speiselammer u. eieftr. Licht, in beit. Dage, ged. I Zimmer in gut. Lage

MAARPETTATION

OCHEN:SPIELPLA

Schwenzke

PELZWAREN

jeder Arf und Preislage

Um änderungen - Reparaturen.



E 2, 13 Telephon 1280, 6343

Grössfes Lager In

RoederKochherde Roeder Gasherde

Tel 1179

N 2, 8

Uebernahme von

Ausstattungen für Bräute Merren und Kinder

in vollendeter Ausführung und Güte.

Beste Bezugsquelle für Leinen- und Baumwoliwaren - Tischzeuge Bettwasche - Federn - Daunen u. Matratzen Elgene Anterfigung Im Hause.

anos e che Auswahl preiswert bei MECKEL O 3, 10

Piano-Lager Tollis htmagen







das vollkommendste Chaiselongue - Bett der Gegenwart JOSEPH REIS SONNE

Gadlegensie, bürgerliche Wohnungs-Hinrichtungen



Massi- und Antiquitâtea - Handloon Felix Nagel

P 7, 23 part. Altest Geschäft am Platze Anknet Tel. 4471 Verknut

Feinkost Buffer . Kase

D 1, 11

Teleion 4707

Gummi-Special-Haus



Friedrich Kapf O 2, 10 (Kunststraße)

Schmidt-Belbe's Pralinen in unlibertroffener vorzüglicher Qualität.

Belbe's Riesen

Inneuerliger her vorragender Geschmacker lehtung Machen Sie einen Versuch I

Konditorei Spezial-Pralinen-Fabrik

Musik Platten Vox Haus Egon Winter C1, 1

Grössles Spezielhaus am Piatze

National-Theater

vom 5. bis 14. September 1925 Samstag, 5, 1, Vorst., auß. Miete, Vorrecht A, hobe Preise, sum ersten Male: "Die heilige Johanna". F.V.B. Nr. 1-120, 151-160. Antang 74s Uhr

Sonntag, 6, 2. Verst., Miete C 1, hohe Preise, neu einstudiert: . Tannhauser". F.V.B. Nr. 121-135, 166-180. Ant. 64 Uhr. Montag, 7, 3. Vorst., Miete B 1, mittl, Preise) "Der Kreide-

kreis", F.V.B. Nr. 186-165, Antang 74s Uhr. Dienstag, S., 4. Vorst., Miets E t, hohe Preise: "Fidelio". F.V.B. Nr. 200-221, 667-671. Antang 7th Uhr.

Mittwoch, 2., 8. Vorst, Miete D 1, hohe Preise: "Tannhauser". F.V.B. Nr. 222-236, 672-686. Anteng 7 Uhr.

Donnerstag, 10,, 6, Vorst, Miete F 1, hohe Preise: "Die heili-ge Johanna". F.V.B. Nr. 191-199, 237-257. Ant. 74, Uhr.

Freitag, 11., 7. Vorst, Miete A 1. hohe Preise, "Der Rozen-kavalier", F.V.B. Nr. 401-421, 687-702. Anfang 7 Uhr. Samelag, 12, 8, Vorst., Miele C 2, mittl. Preise: "Rheinische

Rebellen", F.V.B. Nr. 258-272, 301-323. Ant. 74 Uhr. Sonntag, 13., 9, Vorst, Mieto B 2, hone Preises "Riemai". F.VB. Nr. 626-640, 4062-4100, 4250-4260, Ant. 645 Uhr.

Montag, 14., 10, Vorst., Miete D 2, mittl. Preige: "Der Kreidekreis", F.V.B. Nr. 273-206, 223-343, Anfang 745 Uhr.

Neues Theater vom 5. bis 13. September 1925

Samsing, S. L.Vorst.: "Grafin Marisa", F.V.B. Nr. 4801 bis 8050. Aniang 7th Uhr.

Sonntag, 6, 2. Voret, neu einstudiert: "Der Strom", F.V.B. Nr. 818-920. Anfang 74s Uhr.

Mittwoch, 9., 8. Vorst.: "Der Strom", F.V.B. Nr. 921-1000-1719-1775. Anfang 7th Uhr. Samstag, 12, 4. Vorst: "Gratin Marine". F.VB. Nr. 4101 bis 4134, 5031-5199. Anlang Tv: Uhr.

Sonntag, 18, 5, Vorst.; "Liselotte von der Pfals", F.V.B. Nr. 4001-4062, 4125-4200, 4262-4299, 4381-4881, Ant.Tubur.

Photo

Kino, Projektion Photohaus H. Kloos I, Fachgeschäft, 62,15

Blumen at Freud and Leid Oskar Prestinari

Gust. Schneider D 1, 13 Die leistungsfähige Buchhandlung

Hess-Kaffee

Die Qualitätsmarke!

Jakob Hess

Tel. 2355 Q 2, 13 gap. 1866 gegenüb. d. Konkordienkireite

Damen-Strümpfe Herren-Socken

Altbekanntes Haus für solide Waren

Mannheimer Musikhaus am Wasserturm - P 7, 14a

Moderne Sprechapparate ettadig Eingung der modernsten Tanzplatten.

elgene und fremde Patrikate ashr preiswert

Scharf & Mauk Plane- s. Fillgelfabrik, C 4, 4

Färberei P

Chemische Waschanstalt

Gegründet 1846

Mannhoim (Seckenbelmsratraße 8, Tel. 1105 Mittelstraße 5.

Ludwigshafen: Loswigstrate St.

Telefon Nn 2308 H 1, 5 Brettestraße Aelfestes Spezialnaus für

erren-u. Knabenbekleidung terrig und nach Mas

Reichhaltiges Stofflager aller Neuheiten Arierkanni reelle Bedlenung - Billigste Preise.

Wellenreuther

D1, 13 Telephon 7152

Vornehmes Konditorel-Kaffee. Bestellungs-Erzeugnisse der felnen Kendi-

feinster Pralinen

Chaiselonguedecken Teppiche Möbelstoffe

Matratzendrelle

Spezial-Haus

Mannheim H 4, 27, Tel. 5989

Tapeten

von Derblin

G, m. b. &. gegenüber Kaufhaus £ 1, 2

¢ 1, 2

Täglicher Eingang

Herbsi-Neuheisen

FISCHER-RIEGEL

Lieferant der neuesten Garderobe für das Nationaltheater

MANNHEIM

E 1, 1-4 C 1, 1

Telephon 7031 und 8797.

& MANUAL CONTRACTOR

Aussellung von neuen

Seiden-u. Woll-Stoffen

für Herbst und Winser!

Die neuen Modefarben: lavendel, orchidee, fuchsia, buche.

Moderne Schotten 1.65

Reinw. Schotten 100 br., neue Siellungen 4.50

Karierie Zibeline die grosse Mode ca. 105 cm breit 6.50

Karierie Kasha aus jeinster Kascomir-wolle, ca. 105 cm breu 7.75 Ottoman karlert Salson-Neugelt ca. 105 cm brelt 6.90

Epinglé einfarbig u. 9.75

Ottoman emiorbly mil angeraugier Abselie 12.75

Kasha-Zibeline In Diagonal- und Coevron-Siellungen 17.50 Popeline in vielen neuen Farben, doppelbr. 2.65

Popeline gezwirnie vor zügliche Qualität . 3.90

Woll-Rips reine Wolle 5.90

Zibeline eintarbig seği modern, 105 breli 6.75

Crêpe de chine moderne Farbione, erprobie Qualität ca. 100 cm brelt 6.90

Crêpe marocaine Wolle und Seide ca. 100 cm brelt 7.90

Eolienne in vielen Farben, Wolle und Seide 5.75

Köper-Velvet guie Qual, ca. 70 breh 5.90

Geschw. Allsberg

Kunststraße

Künstlerspiele

Kurzes Gastspiel

Eric Borchard der Meister der Jazzband

Samstag, den 5. September Sonntag, Mittwoch, Samstag, " 12.

,, 13. Sonntag, jewells nachmittags 4 Uhr

anz-Tee abends ab 1/9 Uhr

Gesellschafts-Tanz

Tischbestellungen unter Telephon 7231

Gummi-Mäntel

Sonder-Angebot

nur erstklassige Qualitätsware "Continental" und andere führende Marken

Wir garantieren auch für unsere billigsten Mäntel für erstklassige Qualität

ca. 500 Mäntel am Lager

= Erstes Spezialhaus für Gummimäntel am Platze =

25.-

32.-

36.- usw.

42 - USW.

Herren-Mäntel

Damen-Mäntel

M. 18.50 21.=

M. 25.- 30.-

Windiacken von M. 10.— an

An den Renntagen ab T1/2 Uhr abends

Vorausbestellung von Tischen für das Abendessen erbeten. Telephon 8365-70

*3457

Auf Teilzahlung ohne Preisaufschlag

erhalten Sie unter strengster Diskretion Chalasianguss mit und ohne Decken
Pilasch- und Linoteam-Teppiche
Schlaffecken, Steppdecken, Tischdecken
Stores- und Madasi-Garaturen, also Ferben
Storf- und Linoteam-Läufer, in alen tiretten
Bettverlagen in allen Größen und Qualitäten
Imit. Perser-Brösken bin zu 270 cm Länge.

Angebole unter H. T. 94 an die Geschättssteile da. Blattes.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Firma Aftiengelellichaft für Bigarren fabifation in Mannheim, Angartenkraße 68 mirb Annee Geschätzbausicht gestellt. Als Geschäftsausicht gestellt. Als Geschäftsausichte gestellt. Aus des Gestellt. Annaheim, den 28. August 1905.
Amisgericht BG, 5,

Aber das Bermägen der dirma "Reba"
Woterenbetriebsköfe u. Delbanderspetalischaft m. d. d. in Ronmbeim. Deflemeinage II mied deute mitten 12 Uhr das Konfurdortschurgen eröffnet. Jum Konfursberwalter ill ernannt: Derr Becktsanmaft Dr. Geininger, in Mannheim. Ronfursbermagen find die Ann 10.Oftoder 1925 dei dem Gerichte anaumelden. Analotik wird auf Belchinkfahung über die Bahl eines definitiven Bermalred, über die Bahl eines definitiven Bermalred, über die Bahl eines definitiven Bermalred, über die Bahl eines definitiven Gemeilende auf Edmerschag, den 24. Geptember 1925 mieiaab 12 Uhr, sowie auf Prüfung der angemeldelen Forderungen auf: Donnerstag, den 22. Oftoder 1925 vormitias 11½ Uhr, vor dem Amisgericht Ho. d II. Sioch Immer Rr. 118 Termin anderaumt. Allen Bersonten Bache im Bellh baben oder auf Konfurden geden, nichts an den Gemeinschaldere an werabsolgen oder zu leiften, auch die Bersolfingen oder zu leiften aus der Sache und von den Konderspermalter Beche und von dem Allendere Befriedigung in Anstein, dem 81. Angust 1925, Annteine Veröffenischungen der Statiogeneinse kanntein, den 81. Angust 1925, Annteine Veröffenischungen der Statiogeneinse Annteine den Ben Bersolfen der Statiogeneinse Annteine den 81. Angust 1925, Ronfurdverfahren

Amtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

Berfieigerung. Im Berfieinerungslotal bes nabtifden Leib-omis, Lit. C 5, Sio. 1 — Eingang gegen-über dem Schulgebanbe — findet au folgen-ben Tagen bie Berfielgerung

verfallener Blander genen Barneblung flatte a) für Gold, Gilber, Uhren und dergi. Mittmed, den B. September 1825 b) für Rieider, Weitigeng "Stiefel u. bergi. Donnersing, den 10. September 1825

Die Berfielgerung beginnt jeweils had-Das BerfleigerungMotal wird um 3/2 Ubr Rinber bürfen in bas Berfteigerungslofal

nicht mitgebracht werben, Die Anbibiung ber verfallenen Scheine vom Monat Gebruar 1926 fann nur noch bis Montag, ben 7, Geptember erfolgen, Belbeifches Beibem&

Verkaufe.

Gelegenheit Chone weihe Mohnungs. nangel a Spottpreig b. 180 Mart zu vertaufen. Geminrbftr, 81, Laben

HUUSTOHIUHI

Sorort Mounbrim, mit freiwerbend. 3 Simmerwohnung, icon, Gargen, Schenne u. fr. Stallung, fann e. als Lagerraum ed. Werfflatte Bermenbung finden, Gute Ge-thatislage. Bisos Raber Beiherftr. 12, Fendenheim,

Billige Rentenhäuser (beite Rapitalant.) verf. Thesd, Eduler, Liegen-ichafts-Büre (R. D. M.) Lententinstit. 6, Let. 3779. B3964

Bedistein-Piano mit Garantie preiswert abgugeben. 23910

Carl Hauk, C 1. 14 1 falt neues

Herrenzimmer gu berfaufen ober gegen Schlofzimmer gu bert. *3197 Mind, T 6. 39.

Cutaway ig geftreifter Dofe, weifes großes Bett gu verfaufen. 20064 Gartenfelbftrage 41, 3 Trebb. recits.

Perserteppich 110×170, ju verfaufen. Mag Jolefür, 26, *8419 4. Et. linfs.

Onierhaltenes. eis. Kinderbett m.Rapofmate., 150/75cm Hagaricalts 34, 4. 71. L.

Von der Reise zurück Dr. med. A. Schneider Sprechstunden: Seckenheimerstr. 92

Privatwohng: Richard-Wagnerstr. 57 Telephon 9393

Von der Reise zurück Dr. Weber

Lange Rötterstrasse 47

Maria Maria

Pelzeinkauf ist Vertrauenssache Daher kanten Sie am berten beim Ferkunnt!

Empfehle mein reichhaltiges Peistage in einfachen, sowie eieganten Peiswaren zu bekannt billigen Preisen.

Selbstanlertigung sowie Bedisnung de her kielnste Spesen. Auf Wunsch Zahlungserleichterung ohne

Th. Kunst, kusula \$ 3, 15 S 3, 15 Langjähriger, erster Arbeiter der Pats Guldo Pieller.

Umarbeilen werden billigst zusgeführ The state of the s

Zu verkaufen:

DING IN BOLL

offen, Bofdticht, Bierfiber, 2 Reefibe, est, bereitt, tabellos erbalten, bermernen Bernfteiner, Kenberfter Beftpreis Robbet Angebote unt. B. A. 100 an bie Gefchef frille ba. Blattes. Eine noch im Betried befindliche

25.40 PS Douerleiftung, 8 Mim. folert bebeit preismert an verfaufen. Eingebote unte Q A 51 an bie Geichaftsflelle b. Mi

Biedermeler - Schlafzimmer freierin in beil Kirichbaum mit 2 m Schant. wie bare Aussildrung, allerbeites Raintlat. prein abzugeben. Anzuseben in meiner Merflieft Reflieft Comstag und Senaing (Streek Rannbeiten Reflaret; über Redesheim)

Achaum Streib. Redesheimert Reibenftellerin, Zelefon 2 Weibenfteln, Zelefon 2

Aus Vorrat! Lagerschuppen weilbleck in den Größen

20×10×2.00 m 15× 1×2.40 m Mehrere Autogaragen in verschiedenen Abmessungen, feus sie zeriegbar, transportabet select abzugeben

Gebr. Achenbach Cm.b.B. Weldenau- (Sieg) Postfack 5515 Vortreter: Eduard Mahlmann, Karlsrube, Drafastr. 9, Telephon Nr. 4224 559

Renes helleich. Schlafzimmer nn bert. Breit 450 Ert. Ungufeben bei *8380